



Informationen aus Alberschwende
Nr. 7 – September 2011

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Telefonstunde Bürgermeister: jeden Mittwoch, 08:00 – 09:00 Uhr

Anrufe beim Bürgermeister sind selbstverständlich die ganze Woche über möglich; die „Telefonstunde“ dient lediglich dazu, um eine feste Zeit der Erreichbarkeit zu garantieren.



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild: Ende Juli veranstaltete der FC Alberschwende für die Nachwuchskicker das Sommer-Fußball-Camp. Ein ausführlicher Bericht sowie Informationen über weitere Vereinstätigkeiten finden Sie auf Seite 35 bis 37.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Ich übernehme gerne Ihre Bügelarbeit.

Sie erreichen mich unter
Tel. 0699 / 18 14 53 17

4-köpfige Alberschwender Familie

sucht ganz dringend ein Haus/Bauernhaus,

kann auch renovierungsbedürftig sein, zum Kauf.
Bitte melden unter Tel. 0680 / 21 88 748

Suche

in Alberschwende

Raum als Lager und Kleinwerkstatt

mit Wasseranschluss oder Möglichkeit für
Wasseranschluss.

Trocken und Frostfrei.

Kann auch durchaus eine Garage sein, ca. 20 m²
oder mehr.

Manuela, Tel. 0650 / 53 13 272

Vermiete Kleinwohnung ab 1.1.2012

Erstbezug, ebenerdig,
Grünfläche ca. 130 m²,
Wohnfläche ca. 49 m²,
Moderne Küche mit allen aktuellen,
neuen Geräten (Geschirrspüler etc.)
PKW-Tiefgaragenplatz

Miete (Wohnung inkl. Tiefgaragenplatz)
ca. € 400,- (exkl. Betriebskosten)
Übliche Kaution

Tel. 0664 / 32 76 456

Brennholz, hart und weich, zu verkaufen!

Familie Schedler, Tel. 4035

VON EINEM ZUM ANDERN...

Vermiete 24 m² trockenen Lagerraum

in Fischbach.
Tel. 0664 / 97 25 917

Naturverbundenes, Vorarlberger Paar, Mitte 40,

sucht helle Wohnung/Haus, mind. 90 m². Evt.
auch Baugrund.
Tel. 05576/73420 (Abend)

Vermieten möbliertes Appartement

im Haus Lässer, 35 m²,
mit Küche und Wohn-/Schlafzimmer,
WC und Bad, eigenem Parkplatz,
ab 1.10.2011.

Vermieten im Haus Hof 437
(früher Raiffeisenbank)

Wohnung im EG, 64,5 m²

mit Keller, eigener Zugang von Wohnung aus,
mit Küche, Bad und WC,
Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer
bzw. Raum für andere Zwecke,
eigenem Parkplatz, neu renoviert, ab sofort.

Vermieten im Haus Hof 437
(früher Raiffeisenbank),

Wohnung im 1. OG, ca. 130 m²,

südwestseitig gelegen, mit 2 Galerien,
Küche, Bad und WC, Abstellraum
und 2 Parkplätzen ab 1.10.2011.

Seriöse InteressentInnen mögen sich bei Willi
Lässer gegen Terminvereinbarung melden.
Handynummer: 0650 / 28 33 501.



Gemeindeamt

Neuverpachtung

Die Gaststätte im Erdgeschoss des „Gunz-Hauses“ Alberschwende, Hof 4, wird ab 1.1.2012 von der Gemeinde Alberschwende neu zur Verpachtung ausgeschrieben. Pacht Ausschreibungsunterlagen müssen persönlich im Gemeindeamt abgeholt werden. Ab Mittwoch, 21.9.2011, sind diese in der Gemeindekasse, Zimmer 2, erhältlich (Öffnungszeiten nur vormittags).

Sollten Sie Interesse bekunden wollen, bewerben Sie sich schriftlich mit einem von Ihnen vorstellbaren Betriebsführungskonzept bis 21. Oktober 2011, 12:00 Uhr.

Der Bürgermeister

Sponsionen

Am 16. April 2011 feierten an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck Frau **Desiree Sohm**, Dreßlen 388/1, die Sponson zur **Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** und Frau **Nathalie Sohm**, Dreßlen 388/1, die Sponson zur **Magistra der Rechtswissenschaften**.

Stellvertretend für alle Leser gratuliert die Redaktion des Leandoblattes sehr herzlich und wünscht Frau Mag. Desiree Sohm und Frau Mag. Nathalie Sohm für ihre weitere Zukunft privat wie beruflich viel Erfolg und alles Gute.

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12.

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,
Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Veronika Muxel, Tel. 4710

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699/ 818 31 809

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2010/2011

Dienstag und Donnerstag 11:40 bis 14:00 Uhr
Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr unter Tel. 4180 bei
Wilma Larsen

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,-

Spielgruppe, Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Melanie Rüb, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:30 Uhr

Sonntag 09:45 – 11:30 Uhr

Aktion Leben Vorarlberg

Dr. A.-Schneider-Str. 3

Tel. 05572 / 33 2 56

aktion.leben.vbg@aon.at,

www.aktionleben-vorarlberg.at

Beratung für werdende Mütter und im Bereich Empfängnisregelung.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch von 8:00 – 11:00 Uhr

Dienstag und Freitag nach Vereinbarung

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag
des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der Hauptschule/
Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkran-
kenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

Oktober **6.10.**
20.10.



**Wir
gratulieren**

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

17./18.09.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
24./25.09.	Dr. Guntram Hinteregger
01./02.10.	Dr. Nardin, Egg
08./09.10.	Dr. Guntram Hinteregger
15./16.10.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage www.hinteregger.at unter der Rubrik Notdienst abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Altersjubilare

In der Zeit vom 16.09.2011 – 13.10.2011 vollenden:

- das 75. Lebensjahr: am
24. 9. Johanna Monika Ripfl, Hof 23
- das 76. Lebensjahr: am
2.10. Barbara Sohm, Bühel 405/2
8.10. Maria Johler, Hof 455
- das 77. Lebensjahr: am
22. 9. Elisabeth Dornbach, Moos 385a
- das 78. Lebensjahr: am
30. 9. Erich Gehrler, Hof 23a/5
- das 79. Lebensjahr: am
18. 9. Irma Berchtold, Reute 526/1
26. 9. Theresia Knippitsch, Hof 23
- das 80. Lebensjahr: am
30. 9. Olga Winder, Fischbach 500/1
10.10. Engelberta Fuchs, Nannen 207
- das 83. Lebensjahr: am
13.10. Hildegard Bereuter, Schwarzen 25
- das 86. Lebensjahr: am
17. 9. Helene Barbisch, Unterrain 397
- das 87. Lebensjahr: am
6.10. Rosina Zengerle, Unterrain 178
- das 90. Lebensjahr: am
2.10. Eugenie Huber, Zoll 398/2
- das 91. Lebensjahr: am
22. 9. Katharina Beck, Hof 359

VERORDNUNG KUNDMACHUNG

Die Gemeindevertretung von Alberschwende hat am 9.5.2011 und 27.6.2011 Änderungen des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Mit Bescheid des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 5.8.2011, Zl. VIIa-602.01, wurden diese Änderungen aufsichtsbehördlich genehmigt; sie betreffen die in den Beilagen zum vorerwähnten Bescheid dargestellten Flächenbereiche:

<u>Gst-Nr.:</u>	<u>Widmung alt:</u>	<u>Widmung neu:</u>	<u>Fläche (m2):</u>
2200/1	FL	(BM)	1362
2943/1	FL	(BW)	823
2039/1	FL	(BW)	1451
4923/1	VF Straßen	BM	70
.391	BB I	BM	161
1322/2	BB I	BM	17
1322/1	VF Straßen	BM	37
.391	VF Straßen	BM	154
1322/2	VF Straßen	BM	77
5033/2	BB I	VF Straßen	509
5033/1	FL	VF Straßen	57
633/1	FL	BW	654
633/3	FL	BW	88
778/2	FL	BW	949
833/2	FL	BW	1134
3910/2	FL	BW	876
3910/1	FL	BW	600
3910/3	FL	BW	129
3846	FL	FS Abstell-, Lager und Manipulationsfläche für ein Bagger- und Tiefbauunternehmen	1175

FL = Freifläche Landwirtschaftsgebiet

BW = Baufläche Wohngebiet

BM = Baufläche Mischgebiet

BB I = Baufläche Betriebsgebiet Kategorie I

(BW/BM) = Bauerwartungsfläche Wohngebiet/Mischgebiet

VF = Verkehrsfläche

FS = Freifläche-Sondergebiet

Der Bürgermeister

MOBILWoche 2011: 16. – 22. September 2011 Anders unterwegs, besser leben



Die europaweite Mobilitätswoche mit dem Autofreien Tag am 22. September macht Werbung für klimaschonende und zukunftsfähige Mobilität. Zu Fuß gehen, Rad fahren, Bus und Bahn fahren stehen im Mittelpunkt zahlreicher Aktionen.

Alberschwende macht mit!

Abschluss Fahrradwettbewerb Malaktion Blühende Straßen Freitag, 16.09.2011

Viele AlberschwenderInnen haben beim Fahrradwettbewerb teilgenommen und dabei ca. 30.000 km zurück gelegt.

Zur Abschlussveranstaltung am 16.09.2011 um 14:30 Uhr, Treffpunkt Dorfplatz,

laden wir alle WettbewerbsteilnehmerInnen und alle „GernradlerInnen“ zu einer Fahrt nach Buch ein. Mit einer Stärkung kehren wir zurück nach Alberschwende. Dort findet um ca. 17:00 Uhr am Dorfplatz die Preisverteilung zum Fahrradwettbewerb statt, und wir werden durch blühende Straßen fahren!

Statt grauem Beton und Asphalt sollen in der Mobilitätswoche Malereien von Blumen, Wiesen, Bäumen... die Straßenflächen schmücken. Unsere Schulen nehmen an dieser Aktion teil, und wir sind schon sehr gespannt, was uns bei der Rückkehr aus Buch erwartet! Jedermann ist am Dorfplatz willkommen!

Autoverhüllung, 22.09.2011

VerpackungskünstlerInnen gewinnen
Wer den eigenen Pkw am 22. September originell verpackt und auf Fahrrad, Bus oder Bahn umsteigt, hat die Chance, eine von drei Verkehrsverbund-Maximo-Jahreskarten zu gewinnen. Einfach ein Bild des verpackten Autos an iris.scheibler@energieinstitut.at mailen und an der Verlosung teilnehmen (Einsendeschluss 27.09.2011). Weitere Überraschungen warten bei den Bushaltestellen und entlang der Hauptstraße.

Das 11-Euro Ticket

Der Verkehrsverbund Vorarlberg bietet in der Aktionswoche ein sensationell günstiges MOBILWochen-Umsteigerticket an: Um nur € 11,- können alle vom 16.09. bis 23.09. in ganz Vorarlberg Bus und Bahn fahren. Das Ticket ist in allen Verkaufsstellen, an den Ticketautomaten und bei den Buschauffeuren erhältlich. Auch JahreskartenbesitzerInnen profitieren: Ihre Jahreskarten (domino, regio, SL+) gelten im gleichen Zeitraum im gesamten Verbundraum.



Angelika Schwarzmann, Umweltausschuss
Vizebgm. Helmut Muxel, Verkehrsausschuss

Jahrgang 1964 Alberschwende

Jahrgängerwandertag der 64er



Wieder waren die Organisationstalente des Jahrgangs 1964 von Alberschwende aktiv. Zu einem Wandertag wurde heuer eingeladen. Die Wanderfreudigen trafen sich am Samstag, dem 2. Juli 2011, vor Mittag beim Neubau der Firma Thurner.

Bevor mit dem Marsch Richtung Wasserfall losgelegt wurde, servierte unsere Jahrgängerin Marietta zuerst allen noch ein Startgetränk zur Einstimmung. Nach einer Routenänderung, bei der der Wasserfall auf Grund kühler Temperaturen links liegengelassen wurde, ging es weiter zum Kraftwerk Langenegg. Von dort konnte der Weg auf der alten Wälderbahntrasse Richtung Weissachbrücke fortgesetzt werden. Dort hungrig angekommen, wurde Feuer gemacht und Würste gegrillt.

Anschließend nächste Station war das Achstüble in Doren, Bozenau. Nach kurzer Rast erfolgten über den Drahtsteg die Querung der Ache und der Aufstieg über Fischbach-Unterrain.

Der Abend wurde beim Gaststüble von Helmut Flatz in Fischbach verbracht. Fröhlich wurde zu den Gitarrenklängen von Töne und Merbot gesungen, und die tolle Vesperplatte der Gastleute hat sein übriges beigetragen, um den Tag unvergessen ausklingen zu lassen.



Femail Sprechstage bei uns im Bregenzerwald

Information und Beratung

22.09.2011, 09:00 bis 11:00 Uhr
Ort: Langen b. Bregenz, Gemeindeamt
Beraterin: Mag.a (FH) Claudia Bernard

27.10.2011, 09:00 bis 11:00 Uhr
Ort: Mellau, Gemeindeamt
Beraterin: Mag.a (FH) Claudia Bernard

24.11.2011, 15:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Egg, Gemeindeamt
Beraterin: Mag.a.(FH) Claudia Bernard

Femail ist die Info- und Servicestelle für Frauen in Vorarlberg. In geschütztem Rahmen bleiben Kundinnen auf Wunsch anonym. Ihr Anliegen ist die eigenständige Lebensgestaltung für Frauen.

Weitere Termine und Infos auf der Homepage www.waelderinnen.at

Frauensprecherinnen Mathilde und Ingrid

aha unterstützt bei Nachhilfe-Suche

Die Sommerferien gehen dem Ende zu, und der Schulanfang rückt näher. Für manche steht die Hürde eines „Nachzaps“ noch bevor. Andere möchten ihr Wissen rechtzeitig vor Schulbeginn auffrischen. Wer Unterstützung beim Lernen braucht, findet im aha Tipps für die Suche nach der passenden Nachhilfe.

Die Angebote rund ums Lernen in den Ferien sind vielfältig: Von privater Nachhilfe über Sommerintensivkurse bis hin zur Unterstützung durch professionelle Nachhilfe-Institute.

aha-Nachhilfebörse

Rasche und unkomplizierte Hilfe bietet die Online-Nachhilfebörse vom aha. Unter <http://nachhilfe.aha.or.at> kann selbstständig nach SchülerInnen von höheren Schulen, Studierenden bzw. Berufstätigen gesucht werden, die in ihrer Freizeit Nachhilfe anbieten.

Nachhilfe-Institute

Wer lieber ein professionelles Nachhilfe-Institut in Anspruch nehmen möchte, kann sich ebenfalls ans aha wenden. Im Info-Folder „Nachhilfe“ sind Kurzinfos zu verschiedenen Nachhilfeeinrichtungen und zu Sommerintensivkursen in Vorarlberg zusammengefasst. Der Folder kann kostenlos im aha angefordert werden (Tel. 05572 / 5 22 12, aha@aha.or.at).

Nachhilfe-Förderung

Damit Nachhilfe für eine Wiederholungsprüfung nicht an finanziellen Hürden scheitert, gewährt das Land Vorarlberg eine Förderung für SchülerInnen aus einkommensschwächeren Familien. Das Antragsformular und die Förderrichtlinien sind ebenfalls im aha erhältlich und stehen unter www.aha.or.at zum Download zur Verfügung.

Die Gemeinde Alberschwende schreibt hiermit die Stelle als

RaumpflegerIn

im Kindergarten aus. Das Beschäftigungsausmaß beträgt rd. 50 % (= 20 Stunden pro Woche) aus; Arbeitsbeginn baldmöglichst. Frauen oder Männer mit konkretem Interesse schicken eine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 30.9.2011 an das Gemeindeamt Alberschwende. Nähere Auskünfte über die Tätigkeit erteilt Schulwart Alexander Rüf.



aha-Nachhilfebörse unter <http://nachhilfe.aha.or.at/>

aha – Tipps & Infos für junge Leute
Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at

Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr

Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind“, so Martin Pfanner, Leiter des KFV Vorarlberg. Mit der 23. StVO-Novelle wurde der Vertrauensgrundsatz präzisiert: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

Kinder haben beim Überqueren Vorrang

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

Wichtigster Schutz: langsamer

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet: 70 Prozent der verletzten Kinder im Verkehr verunfallten dort. Rund 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten. Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden: Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine größere Gefährdung bei größeren Kindern.

Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

Tipps für Lenker:

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.
- Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.
- Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.
- Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen.
- Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind - seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr

- **Kinder sind leicht ablenkbar:** Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.
- **Reaktionszeit:** Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z.B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.
- **Eingeschränkte Wahrnehmung:** Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.
- **Längeres Queren:** Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kurzen Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.

August 2011

Rückfragehinweis: Pressestelle KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit):
Tel.: 05-77077-1919,
E-Mail: pr@kfv.at, www.kfv.at

Tourismusbüro

10 Jahre Urlaub in Alberschwende



Seit nunmehr 10 Jahren verbringt die Familie Wiegers Ignas, Jentina, Dennis und Maaïke aus Hilversum in den Niederlanden ihren Urlaub in Alberschwende.

Sowohl im Winter beim Schilaf als auch im Sommer bei Wanderungen etc. genießen sie sportlich unsere Natur. Bei Metzler Rosmarie und Alwin haben sie auch das entsprechende familiäre Umfeld und fühlen sich wohl umsorgt.

Wir konnten am 19.8.2011 anlässlich einer kleinen Feier die Erinnerungsmedaillen vom Tourismusbüro überreichen. Wir danken der Familie Wiegers recht herzlich für die Treue zu unserer Gemeinde.

	<h2>Lange Nacht der Museen</h2>	
<p>Samstag, 1. Oktober 2011 18:00 bis 1:00 Uhr</p>		
<p>Auch diesmal ist Alberschwende wieder mit Mesmers Stall dabei.</p>		
<p>FLOWER-POWER IM WOULD</p>		
<p>Die wilden 60er-Jahre – Hippies, The Beatles, Ö2 mit "Tanzmusik auf Bestellung". Die Zöpfe müssen ab, die Bubiköpfe kommen, die ersten Mädchen, die Hosen tragen und „Buobo“ mit langen Haaren. Der aufstrebende Tourismus schwemmt neue Ideen heran. –</p>		
<p>Geschichten aus der wilden Zeit.</p>		
<p>Mit dabei sind die „Strubobuobo“, „Modebur“ Bartle Giesinger aus Mellau, Tourismusmentor Erich Behmann aus Egg und natürlich Frauen, die Hosen trugen, wie Pötlle's Waltraud (Moosbrugger) aus Schoppernau und Sabine Nenning – Gamswirtin in Bezau.</p>		
<p>18:30 und 20:30 und 22:00 Uhr</p>		
<p>Führungen zur alten Landwirtschaft Untergeschoss 18:00 – 1:00 Uhr</p>		
<p>Das Ticket gilt in ganz Vorarlberg und schließt die Benützung der Shuttle-Busse mit ein. Regulär: € 13,- , ermäßigt: € 11,- (Schüler, Studenten, Senioren, Menschen mit Behinderung, Ö1-Club-Mitglieder)</p>		
<p>Kinder bis 12 Jahre gehen frei.</p>		
<p>Wer nur den Event in Mesmers Stall besuchen will, zahlt € 6,- (keine Shuttle-Bus-Benützung!)</p>		
<p>Das landesweit gültige Programmheft mit den Busfahrplänen ist im Gemeindeamt ab 15. September gratis erhältlich.</p>		

Aus unseren Schulen...

Volksschule Hof

Nestle Schullauffinale 2011 in Kapfenberg

Nach der freiwilligen tollen Teilnahme der ganzen 4. Klasse der VS Alberschwende-Hof am Nestle Schullauffinale in Bregenz entschlossen sich alle Kinder und Eltern zur Teilnahme am Bundesfinale im steirischen Kapfenberg am 23. Juni 2011 gemeinsam mit der Auswahl der Mittelschule. Die weite Zugreise wurde auch durch die Kontakte zu den älteren SchülerInnen der Mittelschule sehr kurzweilig und unterhaltsam erlebt.



Auch beim Bundesfinale in Kapfenberg erreichten schließlich alle freiwillig angetretenen TeilnehmerInnen nach dem anstrengenden 1200 m Lauf im Stadion das Ziel, alle konnten sich über diese persönlichen Erfolge freuen. Ganz besondere Erfolge feierten die beiden Brüder Alexander und Maximilian Fetz (Kinder von Veronika und Michael Fetz – Fetz Color), Alexander erreichte in seiner Klasse 1. und 2. Stufe VS den zweiten Platz und Maximilian bei Klasse 3. und 4. Stufe VS souverän gar den ersten Platz. Für alle war es eine ganz besondere Abschlussreise, die auch erst durch die tolle Klassengemeinschaft ermöglicht wurde. Finanziell unterstützt wurde dieses Vorhaben durch den Elternverein Alberschwende.



Dieselben 17 Kinder haben im vergangenen Schuljahr insgesamt über 500 Bücher der Alberschwender Bücherei durch deren tolles Entgegenkommen bezüglich der Öffnungszeiten gelesen. Herzlichen Dank an das ganze Team.

leih' dir was 

**öffentliche Bücherei
Alberschwende
05579-20044**

Unter dem Motto „Wie kommt das Buch ins Regal“ beteiligte sich das Büchereiteam auch heuer wieder am Alberschwender Ferienprogramm. Mit 8 Kindern fuhren wir mit dem Bus nach Bregenz zur Buchhandlung Brunner. Dort wurden wir bereits vom dortigen Personal erwartet. Unter fachkundiger Leitung wurden wir durch die gesamte Buchhandlung geführt. Besonders spannend fanden unsere jungen Leserinnen und Leser natürlich die gut bestückte Kinderabteilung. Jedes Kind suchte sich dann ein Buch seiner Wahl aus.



Diese kauften wir ein und fuhren nach einem wohlverdienten Eis zurück nach Alberschwende. In unserer Bücherei durften die Kinder die Bücher selbst katalogisieren, beschriften und einbinden. Alle waren mit Feuer und Eifer dabei und staunten über den langen Weg, den ein Buch bis ins Regal unserer Bücherei zurücklegen muss.

Im Rahmen der österreichweiten Aktion „ÖSTERREICH Liest“ beteiligen wir uns heuer mit einer Lesung. PETER NATTER, geboren in Alberschwende, Philosoph, Lektor und Autor, legt mit „Ibeles Feuer. Eine Geschichte vom Erben“ seine zweite Kriminalerzählung vor. Neben dem kriminellen Element hat er mindestens ebenso sehr die allzu menschlichen Schwächen seiner Landsleute, denen er mit viel Sympathie und Humor auf die Finger schaut, im Visier. Außerdem ist sein Inspektor Ibele ein bodenständiger Feinschmecker und ein Mannsbild, wie es nur mehr wenige gibt. Und wer genau hinhört, wird sogar sich selbst begegnen.



Termin: Mittwoch, 19. Oktober 2011
20:00 Uhr

Ort: Bücherei Alberschwende
Mittelschule Alberschwende, 2. Stock

Kosten: € 4,-

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend und auf viele interessierte Leserinnen und Leser!

Mit Schulbeginn gelten wieder die herkömmlichen Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag 15:00 – 17:30 Uhr
Sonntag 09:30 – 11:30 Uhr

Unsere Telefonnummer während den angegebenen Öffnungszeiten: Tel. 7100 - 20

Vereinsgeschehen...



Sich einbringen und Neues hervorbringen – sinnvoll sein im Miteinander von Menschen.

Engagiert sein ist ein EU-Projekt, das von der Lebenshilfe Vorarlberg initiiert wurde. Es stärkt die Teilhabe von Menschen – unabhängig von ihren Fähigkeiten, ihrem Alter und ihrer Herkunft – am öffentlichen Leben in der Region und das damit verbundene bürgerschaftliche Engagement.

Engagiert sein hält Ausschau nach Bedürfnissen von Menschen und führt diese zusammen, begleitet Projekte und Initiativen, die ein Gewinn für die regionale Gemeinschaft sind.

Gemeinsam mit dem Elternverein Alberschwende möchten wir eine neue Form der Zusammenarbeit im Bereich Schule auf die Beine stellen:

LESEFREUNDE: Bücher schlagen Brücken zwischen Alt und Jung!

Wir suchen vorerst für die Volksschule Hof ehrenamtliche Lesefreunde, die wöchentlich jeweils 1 Stunde an der Schule sind und mit Kindern lesen, sich vorlesen lassen und Geschichten besprechen.

Gibt es in unserer Gemeinde Eltern/Großeltern, die sich bereit erklären, in einem überschaubaren Zeitrahmen von z.B. einem Monat den Mädchen und Jungs ihre Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken?

Als Lesefreund wirst du die Lesefreude der einzelnen Kinder steigern und somit Lesekompetenz vermitteln.

LERNPATIN/LERNPATE:

Ebenfalls auf ehrenamtlicher Basis suchen wir Lernpaten für die Volksschulkinder in Hof.

Durch gezielte Lernhilfe (Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe, Üben) in einem zeitlich begrenzten Rahmen möchten wir die individuellen Fähigkeiten von Kindern mit Lernschwächen fördern und somit auch ihr Selbstbewusstsein stärken. Unterstützende Impulse sollen die Freude am Lernen stärken.

Bei Bedarf/Wunsch/Möglichkeit kann das Lernprojekt auch auf die anderen Alberschwender Volksschulen ausgedehnt werden.

Ein konkretes Konzept kann erst nach Schulstart – nach Einschätzung des tatsächlichen Bedarfs – erarbeitet werden.

Nur dann, wenn sich Menschen begegnen, kann etwas Neues entstehen.

Bei Interesse, Anregungen oder Fragen ruft uns an:

Daniela Thaler/Engagiert sein/Koordinationsstelle vorderer Bregenzerwald:

Tel. 0664 / 88 71 20 50 oder 0699 / 19 65 05 04

Christa Baumann/Obfrau Elternverein Alberschwende:
Tel. 4038



Die Union Sportschützengilde Alberschwende hielt am 16. und 17.07.2011 das traditionelle Ortsvereineturnier am KK-Stand in Nannen ab. Zahlreiche Vereine mit Mannschaften sowie Einzelschützen beteiligten sich am Turnier. Die Schützengilde bedankt sich bei allen Funktionären der Vereine für die Teilnahme und hofft, im nächsten Jahr wieder zahlreiche Besucher begrüßen zu dürfen.

Mannschaftsliste aufgelegt 20 Schuss

1. Bauernbund I

Bereuter Jürgen	181	731 Ringe
Rusch Tobias	193	
Winder Günther	184	
Schedler Michael	173	

2. Kameradschaftsbund

Turner Gerhard	176	705 Ringe
Zwergner Guntram	179	
Hopfner Florian	170	
Cäsar Karl-Heinz	180	

3. Handwerker

Sutterlüty Armin	190	700 Ringe
Grabher Thomas	146	
Feldkircher Roland	181	
Hopfner Martin	183	

4. Faschingszunft II

Sutterlüty Birgit	187	699 Ringe
Stadelmann Andrea	175	
Sutterlüty Jürgen	189	
Sutterlüty Gerda	148	

5. Feuerwehr

Huber Gebhard	166	697 Ringe
Metzler Lukas	177	
Bereuter Anton	172	
Rusch Armin	182	

6. Blue Moon

7. Faschingszunft I

8. Obstbauverein II	690 Ringe
9. Obstbauverein I	683 Ringe
10. Schibobclub	677 Ringe
11. Bauernbund II	658 Ringe
12. FC Alberschwende I	658 Ringe
13. Viehzuchtverein	648 Ringe
14. Schiclub I	626 Ringe
15. FC Alberschwende II	608 Ringe

Bewerb Männer aufgelegt 20 Schuss

1. Flatz Martin	Blue Moon	184 Ringe
2. Winder Günther	Bauernbund	184 Ringe
3. Rusch Armin	Feuerwehr	182 Ringe
4. Feldkircher Roland	Handwerkerzunft	181 Ringe
5. Bereuter Jürgen	Bauernbund	181 Ringe
6. Eller Christian	Faschingszunft	180 Ringe
7. Schertler Norbert	Blue Moon	178 Ringe
8. Flatz Erich	Faschingszunft	178 Ringe
9. Gmeiner Helmut	FC Alberschwende	177 Ringe
10. Thurner Gerhard	KB Alberschwende	176 Ringe

Bewerb Frauen aufgelegt 20 Schuss

1. Sutterlüty Birgit	Faschingszunft	187 Ringe
2. Stadelmann Andrea	Faschingszunft	175 Ringe
3. Sohm Elisabeth	Obstbauverein	174 Ringe
4. Barbisch Luise	Obstbauverein	172 Ringe
5. Bereuter Sybille	Obstbauverein	167 Ringe

Blättlebewerb

1. Zengerle Alfred	Obstbauverein	253,6 Teiler
2. Flatz Martin	Blue Moon	276,0 Teiler
3. Sutterlüty Armin	Handwerkerzunft	408,6 Teiler
4. Rusch Tobias	Bauernbund	416,9 Teiler
5. Cäsar Karl-Heinz	KB Alberschwende	456,6 Teiler
6. Winder Peter	Viehzuchtverein	570,0 Teiler
7. Rusch Armin	Bauernbund	580,6 Teiler
8. Gladik Egon	Schibobclub	599,6 Teiler
9. Sohm Paul	Obstbauverein	617,5 Teiler
10. Huber Gebhard	Feuerwehr	648,2 Teiler

Bei der von der USG Hard durchgeführten Landesmeisterschaft im Kleinkaliberbewerb war Rusch Tamara mit je zwei Titeln sehr erfolgreich.

60 Schuss liegend

1. Rusch Tamara	580 Ringe
-----------------	-----------

Zweistellungsmatch

1. Rusch Tamara	549 Ringe
-----------------	-----------

Jungschützen Männlich

4. Sutterlüty Jürgen	546 Ringe
----------------------	-----------

Der Verein gratuliert Tamara und Jürgen recht herzlich und wünscht ihnen weiterhin Gut Schuss.



Man warte deshalb nicht, bis man krank ist, um etwas für seinen Körper zu tun, sondern pflege ihn schon in seiner Gesundheit durch regelmäßige Diät, Bewegung und körperliche Übungen.

Sebastian Kneipp

Unser Gymnastik-Herbstprogramm 2011



Mitmachen – körperliche und geistige Fitness steigern ein Leben lang – für Jung und Alt – für Mann und Frau

Turnsaal VS Dreßlen

MO	26. September 18:50 – 19:50 Uhr 10 Turneinheiten Bitte anmelden!	Step by Step für Anfänger gutes Ganzkörpertraining begrenzte Teilnehmerzahl Preis € 25,- für Mitglieder € 35,- für Nichtmitglieder	Gerda 0664/ 4369744
DO	29. September 19:00 – 20:00 Uhr 10 Turneinheiten Bitte anmelden!	Kick for Fun Modernes Kraft- und Ausdauertraining, damit der Alltagssport noch mehr Spaß macht. (Keine Choreographien) Preis € 25,- für Mitglieder € 35,- für Nichtmitglieder	Gerda 0664/ 4369744
MO	03. Oktober 20:00 – 21:00 Uhr ganze Saison	Aerobic für Alle (einfache Choreographien) mit Training für Bauch, Beine, Po und Rücken und neu: mit Zumba-Einheiten Schnupperstunde gratis	Gerda 0664/ 4369744

Gymnastikraum VMS und Turnhalle Hof

MO	Ab 3. Oktober mit Irene ab 7. November mit Roswitha 19:30 – 20:30 Uhr Gymnastikraum VMS ganze Saison	Gesund und fit Gymnastik für jedes Alter Mit gezielten Übungen die körperliche und geistige Fitness verbessern. Schnupperstunde gratis	Roswitha 4078
DI	Ab 4. Oktober 19:15 – 20:30 Uhr Großer Turnsaal ganze Saison	Gymnastik für Damen und Herren Ganzkörpertraining Schnupperstunde gratis	Helmut 3416
DI	Ab 4. Oktober 20:15 – 21:15 Uhr Gymnastikraum VMS 10 Turneinheiten Bitte anmelden!	Ganzkörpertraining Für alle, die Spaß und Freude an Bewegung haben, mit neuen und bewährten Pilates-Übungen. Preis € 25,- für Mitglieder € 35,- für Nichtmitglieder	Annelies 4289
MI	Ab 28. September 19:00 – 20:00 Uhr Gymnastikraum VMS ganze Saison	Fitness am Abend Eine Kombination aus Ausdauertraining (Aerobic, Step, Zumba ab November) und gezielten Kraftübungen. Die Stunde schließt mit einem Stretching. Preis € 2,- für Mitglieder € 3,- für Nichtmitglieder – pro Stunde	Bianca 0664/ 5136265

FR	Ab 23. September 18:50 – 19:50 Uhr Gymnastikraum VMS 10 Turnein- heiten Bitte anmelden!	T-BO für Frauen und Männer T-Bo ist eine Mischung aus verschiedenen Kampfsport- elementen und Aerobic zu schneller und fetziger Musik. T-Bo ist ein exzellenter Kalorienverbrenner, es verbessert die eigene Beweglichkeit, die Reak- tionsschnelligkeit und die Koordination. Spaßfaktor garantiert. Preis € 25,- für Mitglieder € 35,- für Nichtmitglieder	Bianca 0664/ 5136265 Dipl. Aerobic und T-Bo Instruc- tor, Power- workout- Trainerin
----	---	---	---

DO	Ab November 20:00 – 21:30 Uhr Gymnastikraum VMS 5 Einheiten	Yoga Details im Oktober- Leandoblatt	
----	--	---	--

Wir gratulieren und danken **Bianca** und dem **Kneipp-Fußball-Team**

zum 1. Platz

im Ortsvereineturnier am 14. August 2011.

Auf viele Teilnehmer an unseren Programmen freut sich der
Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende



Einladung

Jahreshauptversammlung

am Sonntag, 02.10.2011, um 20:15 Uhr im Gasthof zur Taube

Viehausstellung

am Freitag, 07.10.2011, ab 10:00 Uhr am Ausstellungs-
platz gegenüber Siedlung an der Bucherstraße

Bauernball

am Samstag, 08.10.2011, um 20:15 Uhr im Hermann
Gmeiner Saal

Für Stimmung sorgt die Gruppe Edel-Voice.

Es ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen.



Hallo – wir freuen uns auf eine neue EKIZ-Saison! Mit unserem vielfältigen Programm wollen wir alle Familien mit Kindern ansprechen. Wir freuen uns immer, wenn auch „neue“ AlberschwenderInnen unsere Angebote nützen und heißen auch die neuen Mitglieder, die Eltern der Spielgruppenkinder, herzlich willkommen!

Frühstückstreff Trittroller

Ab Mittwoch, 21. September, gibt es wieder das leckere Frühstück im EKIZ. Alle Erwachsenen mit Kindern (auch Nicht-Mitglieder!) sind herzlich zu diesem Treff von 9 – 11 Uhr eingeladen. Die Kosten betragen € 4,- für Erw. und € 1,- für essende Kinder.

Termine im September und Oktober: 21.9. / 28.9. / 5.10. / 12.10. / 19.10



Hurra, hurra, der Kasperl ist bald für euch da!

Auch in Kasperlhausen ist Herbst, und es wird überall fleißig geerntet. Alle freuen sich schon auf Zwetschknödel, Apfelkuchen, Marmelade,... aus Großmutter's Küche. Doch wer hat das ganze Obst geklaut, gefressen oder versteckt??? Da ist guter Rat vom Kasperl gefragt!

Kasperl und das hungrige Krokodil wird für euch am Freitag, 30. September, um 17:00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Alberschwende (Seiteneingang vom Hermann Gmeiner Saal) gespielt. Das Stück dauert ca. 30 Minuten und kostet für alle Zuschauer zwischen 2 und 99 Jahren € 2,50.



Wir freuen uns auf euren Besuch!
Das Kasperl-Team vom EKIZ.

Tanzzwerge (2 – 4-jährige)

Mittwochs von 16:00 – 16:50 Uhr
Termine: 21.9., 28.9., 5.10., 12.10., 19.10., 02.11., 09.11.,
16.11.
Ort: Turnhalle Dreßlen
Kosten: € 25,- für 8 Einheiten
Anmeldung: Daniela Berlinger, Tel. 0664 / 43 71 509

Tanzzwerge (5 – 7-jährige)

Mittwochs von 17:00 – 17:50 Uhr
Termine: 21.9., 28.9., 5.10., 12.10., 19.10., 02.11., 09.11.,
16.11.
Ort: Turnhalle Dreßlen
Kosten: € 25,- für 8 Einheiten
Anmeldung: Daniela Berlinger, Tel. 0664 / 43 71 509

Eltern-Kind-Turnen für 2 – 4-jährige

Freitags von 15:15 – 16:15 Uhr
Termine: 21.10., 28.10., 4.11., 11.11., 18.11., 25.11.,
2.12., 9.12.,
Ort: Turnhalle Dreßlen
Kosten: € 25,- für 8 Einheiten
Anmeldung: Annette Albrecht, Tel. 0650 / 22 40 578



Vortrag: SCHÜSSLER SALZE Mineralstoffe des Lebens

Einführungsabend in die Welt der Schüssler Salze und
deren Gebrauch für die Hausapotheke.
Referentin: Mag. pharm. Martina Bauchinger-Scheuer-
mayer
Termin: 3. Oktober – 19:30 Uhr
Ort: Pfarrheim Alberschwende
Kosten: € 17,- für Mitglieder, € 20,- für Nichtmitglieder
Anmeldung: Evelyn Battisti, Tel. 0664 / 85 62 230

Alle Informationen zu unserem Herbstprogramm sind
auch auf der Homepage der Gemeinde nachzulesen.
Und wie manche vielleicht schon erfahren haben:

Das EKIZ Trittroller wird heuer 20 Jahre alt!

Das wollen wir mit der ganzen Gemeinde am 23. Oktober
ab 10:00 Uhr feiern. Merkt euch schon mal den Termin
vor, denn wir veranstalten ein tolles Fest mit offenen
Türen und Programm im Hermann Gmeiner Saal.

Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher!

Euer EKIZ-Team

Vorarlberger Familienverband

Sommerprogramm Familienverband

177 Kinder haben bei insgesamt 16 Angeboten an 24 Ferientagen im Rahmen des Alberschwender Sommerprogramms teilgenommen. Sie haben wunderschöne, abwechslungsreiche, spannende und erfüllte Ferientage erleben dürfen. Von A wie „Achtung Wasser“ bei der Feuerwehr bis Z wie „Zauberkraut“ beim Kräuternachmittag war dieses Jahr wieder viel Abwechslung geboten. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Vereine und alle, die beim Sommerprogramm aktiv mitgeholfen haben!

Wir freuen uns schon auf den Sommer 2012!

Familienverband Alberschwende



Bachüberquerung beim Waldtag



Wie kommt das Buch ins Regal



Jonglieren mit den Canaval Twins



Kleine Schützen



Aufwachen nach der Sternennacht



Ein Nachmittag auf dem Bauernhof Dür



Kraftwerkbesichtigung- mit Hund



Trekking mit den Lamas von der Lamaranch in Forach



Walddetektive bei der Arbeit

Veranstaltung

Töpfern mit Otto
 Besichtigung Kraftwerk Langenegg
 Wie kommt das Buch ins Regal?
 Ein Nachmittag auf dem Bauernhof
 Bienenfang und Mutkraut
 Kleine Schützen – große Ziele
 Bastelnachmittag
 Jonglierkurs
 Kleine Pizzabäcker
 Ta.tü.ta.taa... die Feuerwehr ist da!
 Karaoke-Workshop
 Lamatrekking
 Waldgeheimnis vol. 5
 Wir sind die Walddetektive!
 Wohlfühltage für Mädchen
 Pfad Alberschwende

Termin

11.07.2011
 15.07.2011
 18.07.2011
 20.07.2011
 21.07.2011
 23.07.2011
 25.07.2011
 25. – 28.07.2011
 27.07.2011
 29.07.2011
 01. – 04.08.2011
 09./17.08.2011
 22. – 23.08.2011
 25.08.2011
 31.08.2011
 01.09.2011



Noch genießen wir die schönen Herbsttage. Die Vorfreude auf die kommende Skisaison steigt mit jeder Woche. Die Vorbereitungen laufen... wir stehen in den Startlöchern... Wir möchten allen begeisterten Mitgliedern (und jenen, die es noch werden möchten) die Möglichkeit bieten, sich perfekt auf die neue Schisaison vorzubereiten. Dazu starten wir mit folgenden Terminen:

TROCKENTRAINING
für Kinder/Schüler/Jugendliche
Samstag, 15.10.2011
10:00 – 12:00 Uhr

Wie jedes Jahr werden wir bei Wintereinbruch und ausreichend Schnee das Training auf der Piste fortsetzen.

"FIT IN DEN WINTER"
für Erwachsene
Montag, 17.10.2011
20:00 – 21:00 Uhr

Das Training findet jeweils in der großen Turnhalle am Schulkomplex Hauptschule/Volksschule statt.

Da wir uns wie gesagt noch in den Vorbereitungen befinden, werden alle weiteren Informationen (Kostenbeitrag etc.) in Kürze unter www.scalberschwende.at zu finden sein.

Wenn vorab noch Fragen auftauchen, bitte wendet euch per E-Mail an unseren Sportwart: sportwart@scalberschwende.at.

Anmeldeformulare können von der Homepage www.scalberschwende.at herunter geladen oder per E-Mail an sportwart@scalberschwende.at gesendet werden. So, das war es jetzt erst einmal wieder. Wir freuen uns schon wieder auf euch...

Bis bald,
euer Schiclub Alberschwende
www.scalberschwende.at



Ergebnisse bei den Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften

Insgesamt haben 8 Mannschaften des UTC Alberschwende an der heurigen Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen. Dabei überzeugten vor allem die Herren-Mannschaften in den Allgemeinen Klassen. Die erste Herrenmannschaft verlor das Aufstiegsspiel in die höchste Vorarlberger Klasse knapp gegen den TC BW Feldkirch. Auch die zweite Herrenmannschaft musste sich in der dritthöchsten Liga nur dem TC Vorderland geschlagen geben. Beide Teams belegten am Ende den ausgezeichneten zweiten Platz. Alle anderen Teams (Damen, Senioren, Schüler und Jugend) konnten ihre Gruppen im Mittelfeld der Tabelle beenden.

Ergebnisse und Ranglisten können im Internet unter <http://vtv.austria.liga.nu> aktuell abgerufen werden.

Herzliche Gratulation an alle Spieler und Spielerinnen!

Tennis-Zelt-Lager 2011

38 Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren nahmen am diesjährigen Tennis-Zelt-Lager des UTC Alberschwende vom Donnerstag, 14. Juli, bis Sonntag, 17. Juli, teil. Übernachtet wurde die 4 Tage in Igluzelten, welche direkt auf dem Tennisplatz aufgestellt wurden. Im Clubheim wurden die Kinder vom Küchenteam von früh bis spät verwöhnt. Neben einer Einheit Tennistraining pro Tag wurde mit den



Kindern auch noch eine Einheit Ballschule absolviert. Das Training wurde von Spielern der 1. und zweiten Herren-



mannschaft geleitet. Die Spielerfrauen stellten dazu ein umfangreiches Rahmenprogramm zusammen. Tassen bemalen, Kinderschminken, diverse Brettspiele, Tischtennis, Zauberer Magic Birne, Kinoabend und vieles mehr wurde den Kindern an diesen vier Tagen geboten.



Zum Abschluss am Sonntag Mittag wurden die Eltern der Kinder zu einer Käsknöpfe-Partie eingeladen.

Das gesamte Team (Alexander, Daniela, Ingo, Irmgard, Natalie, Saskia, Stefan) konnte sich am Ende mit den Kindern über vier wunderschöne und abwechslungs-

reiche Tage freuen. 2012 findet das Tennis-Zelt-Lager wieder in der ersten Ferienwoche von Donnerstag, 12.07.12, bis Sonntag, 15.07.12 statt.



Die kommenden Termine des UTC Alberschwende:

Samstag, 17. September – Wandertag
 Sonntag, 02. Oktober – Mixed Turnier
 Freitag, 14. Oktober – Jahreshauptversammlung

Unser Ausflug nach Salzburg

(bestens organisiert von Roswitha Rinderer und Mathilde Sohm)

Am Montag, 20. Juni, versammelten sich 46 frohgelaunte Frauen und Männer zum Jahresausflug nach Salzburg und zum Königsee im Berchtesgadnerland. Das Wetter zeigte sich erst nicht gerade von der besten Seite, aber das tat unserer guten Laune und unserer Vorfreude auf zwei schöne, interessante Tage keinen Abbruch. Flott ging's auf der Autobahn Richtung Arlberg, über den Pass bis zur Raststätte Trofana zur ersten Rast.

Ganz schüchtern zeigte sich ab und zu die Sonne, bis wir dann Kufstein erreichten. Im Hotel Auracher Löchel genossen wir unser Mittagmahl und vertraten uns bei einem kleinen Stadtspaziergang die Beine, bevor wir unsere Reise fortsetzten.

Unser Fahrer – Saltuari Ernst – der nicht nur technisch-fahrerisch sehr kompetent war, verstand es wunderbar, uns auf landschaftliche Schönheiten und Besonderheiten aufmerksam zu machen und wusste auch viel Interessantes und Wissenswertes (von den meisten von uns längst Vergessenes) aus der alten Geschichte zu erzählen.

Weiter ging die Reiseroute vorbei am Walchsee nach Reith im Winkel und auf der deutschen Alpenstraße durch eine einmalig schöne Landschaft bis zum Königsee, wo sich uns ein wunderbares Bergpanorama bot. Im Kaiserwinkel konnten wir die Aussicht auf den ganzen See genießen und waren begeistert.

Nun steuerten wir das Hotel Berggasthof Schweigerhof in Eugendorf an, wo wir für diese Nacht Quartier bezogen und bei Speis und Trank, begleitet von volkstümlicher Musik, einen netten, gemütlichen Abend erlebten.

Am Dienstag weckte uns die Sonne, die vom wolkenlosen Himmel lachte. Am reichhaltigen, köstlichen Frühstücksbuffet konnten wir uns zur bevorstehenden Stadtbesichtigung von Salzburg stärken. Dir. Herbert Klas hat sich schon im Vorfeld intensiv mit der Geschichte Salzburgs auseinandergesetzt und führte alle Interessierten durch das Schloss Mirabell, den herrlichen Garten, in die Altstadt und den Dom. Er konnte uns sehr viel über die Entstehung dieser Stadt, über die verschiedenen Epochen und die Machtverhältnisse usw. im Land berichten. Danke Herbert!

Nach dem Mittagessen und einer kleinen Shoppingtour der einen, einem Jass der andern, traten wir die Heimreise über Lofer und St. Johann an. In Roppen machten wir einen Abstecher zur herrlich gelegenen Wallfahrtskirche Locherboden. Dort ließen wir die herrliche Aussicht auf Berg und Tal auf uns wirken, durften unsern Dank für die beiden herrlichen Tage in netter Gemeinschaft, aber auch Kummer und Leid der Mutter Gottes zu Füßen legen.

Nach der Einkehr im Wallfahrgasthaus und einer letzten Stärkung machten wir uns auf den Heimweg, diesmal über den Flexenpass und durch den Bregenzerwald. Frohen Herzens verabschiedeten wir uns voneinander und freuen uns schon heute auf den nächsten Ausflug.



Zugang zum Hotel Auracher Löchl in Kufstein



s'Bäbele mit ihrer einmeterfünfzig Geldtasche



Herbert auch in Salzburg ein Fachmann



Im Mirabellgarten



Letzte Rast im Wirtshaus am Locherboden



Salzburger Dom



Sing- und Spielnachmittag mit Geburtstagsfeier für die Mai- und Jungeborenen am 30.6.11 unter Mitwirkung der Seniorenband im Hotel Engel

Beim Landestreffen des Vorarlberger Seniorenbundes in Bregenz am 1.7., Bezirksmusikfest in Schoppernau – 8.7., Funktionärswanderung auf der Baumgartenhöhe über Bezau – 21.7., und beim Landeswandertag in Sulzberg – 25.8. waren jeweils Delegationen vom Alberschwender Seniorenbund mit dabei.

Natürlich wurden auch im Sommer die jeweiligen Jassnachtsmitten in den verschiedenen Gasthäusern abgehalten.

Sommerwanderung:

Die kurzfristige Terminwahl für unsern Ausflug war wohl ein Glücksfall nach diesen regnerischen und kalten Tagen. Am Dienstag, 2. August, begrüßte uns die Sonne vom wolkenlosen Himmel und umschmeichelte uns mit angenehmen Sommertemperaturen.

Unser Weg führte uns über Au, Damüls, Faschina zur Talstation der Seilbahn Sonntag-Stein. Mit der Kabinenbahn ließen wir uns über den tiefen Talgrund in die Höhe befördern. Dort hatten wir einen herrlichen Blick auf die Sonnenseite des ganzen Tales mit dem Walserkamm. Herbert Klas erzählte uns einige Details über die Besiedelung, die Wirtschaft und die Geologie dieses Teils unserer Heimat. Bei manchen von uns kamen ganz lebendige Erinnerungen an die Lawinkatastrophe von 1954 hoch.

Auf gutem Weg wanderten wir zum Steinbild, besichtigten die nette, neu erbaute Kapelle und bestaunten den wunderbaren Steingarten, wo wir schattige und sonnige Plätzchen für unsere Mittagsrast fanden. Frisch gestärkt konnten wir unsere Wanderung nach Buchboden fortsetzen. Beim „Echostein“ lauschten wir unseren Rufen nach.

Bald bogen wir dann von der Fahrstraße ab und stiegen auf einem schmalen, steilen Fußpfad durch den Wald zu den ersten Anwesen und dann zur Lutz hinab. Nach einem kurzen Anstieg auf der gegenüberliegenden Seite erreichten wir dann Buchboden. Dort machten wir unseren Einkehrschwung auf die Terrasse „Zum Jäger“ wo wir Durst, Hunger und die besonderen Gelüste stillen konnten.

Bevor wir unsere Heimreise antraten, besichtigten wir die kleine barocke Dorfkirche. Über Raggal und Ludesch gelangten wir nach Bludenz, durch den Walgau und das Rheintal nach Dornbirn und zurück in den schönen Bregenzerwald – alles mit öffentlichen Verkehrsmitteln – nicht für alle alltäglich, aber super!



Berichte und Fotos: Mathilde Sohm und Gmeiner Gottfried



Sing- und Spielnachmittag mit Geburtstagsfeier für die Juli- und Augustgeborenen am 1.9.2011 unter Mitwirkung der Seniorenband im Wälderstüble.

Programmorschau vom 22. September bis 30. Oktober 2011

- 22.9. Do Nachmittagsausflug (Jassen – Singen – mit Beteiligung der Seniorenband, Wandern mit Herbert) – auf der Baumgartenhöhe ober Bezau. Linie 35 nach Bezau (Busbahnhof) um 10:50 Uhr. Weiterfahrt mit Linie 34 zur Talstation um 11:23 Uhr. Auffahrt mit der Bahn um 12:45 Uhr. Berg- und Talfahrt nach Baumgarten € 13,-.
Wer nicht mit dem Bus fährt: gemeinsame

Abfahrt um 10:50 Uhr ab Dorfplatz
(Fahrgemeinschaften bilden).
Alle Anmeldungen bis 20.9. bei Jakob,
Tel. 0664 / 13 22 451.

- 29.9. Do 1. Herbstwanderung
siehe eigene Ankündigung
ab 13:30 Jassnachmittag in der Taube
- 6.10. Do 2. Herbstwanderung
ab 13:30 Jassnachmittag Taube
- 13.10. Do 3. Herbstwanderung
ab 13.30 Jassnachmittag Taube
- 7.10. Fr Dank- und Gedenkgottesdienst für den
Bregenzerwald in Lingenau (14:15 Uhr).
Linie 41 Abfahrt 13:20 Uhr, Rückfahrt im
Stundentakt (-:23)
- 20.10. Do 4. Herbstwanderung
ab 13:30 Jassnachmittag Taube
- 27.10. Do Kegel- und Jassnachmittag im Gasthaus
Brauerei in Krumbach
13:00 Uhr Abfahrt ab Dorfplatz (Fahrgemein-
schaften bilden)

Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf!

Der Schriftführer: Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cable.vol.at

Seniorenwandern

Das Herbstprogramm 2011

29. September: Von Fischbach über Bozenau nach Doren

Abwechslungsreiche Wanderung über Unterrain mit 250 m
Gefälle zum Achsteg in Bozenau, auf der ehemaligen
Wälderbahntrasse zur Weißbachbrücke, von da auf dem
Weißbachweg über Rain nach Doren (250 m allmählicher
Anstieg – zuletzt etwas steil).

Gasthauseinkehr in Doren.

Linienbus (24): 13:00 ab Alberschwende nach Unterrain
Rückfahrt mit Linie (25): 17:21 ab Doren , Alberschwende
an 18:06

Gehzeit: 2 1/2 Stunden

6. Oktober: Von Egg nach Schwarzenberg

Wir wandern über Elias Brügel und Maien auf schattigem
Waldpfad und über Wiesen, die restliche Weghälfte auf
geteerten Güterwegen. Höhenunterschied ca. 250 m.
Gasthauseinkehr in Schwarzenberg.

Linienbus (35): 12:50 ab Alberschwende nach Egg (Tages-
karte nach Schwarzenberg)
Rückfahrt mit Linienbus (40): 16:47 ab Schwarzenberg,
Alberschwende an 17:06
Gehzeit: 2 1/2 Stunden

13. Oktober: Von Bezau über Seevorsäß nach Bizau

In der ersten Hälfte der Wanderung begehen wir einen
eher anspruchsvollen Wald- und Bergpfad bei allmäh-
lichem Anstieg von 270 Höhenmetern. Der gemächliche
Abstiegbe trägt 240 m.

Gasthauseinkehr in Bizau.

Linienbus (35): 12:50 ab Alberschwende nach Bezau
(Tageskarte Bezau).

Rückfahrt (36): 17:28 ab Bizau, Alberschwende an 18:06
Gehzeit: 2 1/2 Stunden

20. Oktober: Von Au nach Schoppernau

über die Parzellen Schrecken – Wikatobel – Holand –
Halde – Schrankenbachtobel zur Dorfmitte Schoppernau.
Wir wandern auf unter schiedlichen Wegen mit ca. 200
m allmählichem Anstieg und 150 m gemächlichem
Abstieg.

Gasthauseinkehr in Schoppernau

Linienbus (40): 12:50 ab Alberschwende nach Au
(Tageskarte 2 Regios < 8 + 9 >, € 5,30)

Rückfahrt (40): 17:05 ab Schoppernau, Alberschwende
an 18:06

Gehzeit: 2 Stunden

Für alle Wanderungen ist gutes Schuhwerk erforderlich!
Die Teilnehmer wandern auf eigene Gefahr (keine Haftung!)

Die Wanderungen finden jeweils Donnerstagnachmittag und
nur bei halbwegs guter Witterung statt.
Auskünfte am Vormittag des Wandertages bei Herbert Klas,
Tel. 4379507
oder 0664597 24 37.



Der Alberschwender Gartenmarkt... „Bluama, Blekta, Bsundrigs“

Am Samstag, den 9. Juni 2012, ist es wieder so weit. Der OGV Alberschwende organisiert wieder den Gartenmarkt „Bluama, Blekta, Bsundrigs“. Das Organisationsteam – Luise Barbisch, Sibylle Bereuter, Kaspar Bolter, Andreas Dür, Berno Dür, Agnes Sohm und Peter Klaus Gmeiner – ist mit Elan bei den Planungen. Über 30 Aussteller haben ihr Kommen bereits zugesagt.

Du möchtest als Aussteller dabei sein? Wenn dein Sortiment mit dem Thema Garten in Verbindung steht, melde dich einfach bei Andreas Dür (Tel. 3265) oder Peter Klaus Gmeiner (Tel. 4713). Wir stehen gerne für weitere Informationen zur Verfügung. Die Entscheidung, wer dann wirklich als Aussteller dabei ist, trifft das Organisationsteam in demokratischer Abstimmung. Wir freuen uns über dein Interesse.

Gartenbegehung mit Gartenhock

Eine Gartenbegehung mit anschließendem Gartenhock ist beim OGV Alberschwende in den letzten Jahren zum fixen Jahresprogramm geworden. Dazu öffnen Mitglieder freiwillig die Gartentüren, damit ihre Gartenanlagen besichtigt werden können.

Heuer wurde ein Rundgang mit 12 Gärten von Schriftführer Berno Dür in der Parzelle Schwarzen vorbereitet. Am Freitagabend, dem 01. Juli 2011, wurde beim Ausgangspunkt bei der Raika Richtung Achrain gestartet. Dabei sind mehr als hundert interessierte Besucher und Gartenfreunde gekommen, um die sehenswerten Anlagen von Kornelia und Berno Dür, Ingrid und Herbert Eiler, Hildegard und Alwin Bereuter, Melanie und Stefan Rüt, Annemarie und Norbert Bereuter, Yvonne und Klaus Bereuter, Marietta und Hermann Bereuter, Hildegard und Armin Bereuter, Petra und Oliver Sohm, Beatrix und Armin Rosenauer, Bernadette Fuchs sowie Herma und Franz Bereuter anzuschauen.



Bei der letzten Station des Rundganges, bei Herma und Franz Bereuter, konnte dankenswerter Weise der bereits traditionelle „Gartenhock“ abgehalten werden. Für die Verpflegung und Bewirtung sorgten Luise mit Team sowie die einzelnen Kuchensponsoren. Auch die edlen Tropfen von Franz zur Degustation waren nicht ohne. Zur Stimmung mit musikalischen Schmankerln beigetragen hat Klaus, der Sohn der Familie, mit seinen Kollegen.

Allen Beteiligten des gemütlichen Abend ein herzliches Dankeschön!

Mehr Info unter www.ogv.at/verein/alberschwende.

Bolter Kaspar

Tölzer Rosen- und Gartentage 2011

Heuer schon zum 12. Mal wurden in Bad Tölz in Deutschland die Tölzer Rosen- und Gartentage veranstaltet. Die „rosige“ Zeit findet immer zu Pfingsten in den Gärten des ehemaligen Franziskanerklosters statt.

Bei den Ausschussmitgliedern des OGV Alberschwende stand diese Veranstaltung des längeren schon auf der Wunschliste. Am Samstag, dem 11. Juni, ist dann eine Delegation von acht Vereinsmitgliedern in einem Kleinbus zu diesem Ziel losgefahren.



Mitglieder des OGV Alberschwende bei den Tölzer Rosen- und Gartentagen 2011 (Gmeiner Elmar)

Zu bestaunen gab es auf dem Ausstellungsgelände über ca. 175 Stände von Ausstellern, die in den drei Gärten „Franziskanerpark, Rosengarten und Klostergarten“ aufgeteilt waren. Außer Rosen und einer Vielzahl anderer Pflanzen konnten viele Anregungen für den heimischen Garten, Terrasse oder Balkon gesammelt werden. Selbstverständlich hat auch jeder von den Mitfahrenden sein persönliches „Gustostück“ eingekauft und mit nach Hause gebracht.

Nach Erleben des Blumentages mit allen seinen Blüten, Farben und Düften, können diese „rosigen Stunden“ mit der Rosenblüte doch mit den schönen Stunden des Lebens in Verbindung gebracht werden.

Mehr Infos und Bilder unter www.ogv.at/verein/alberschwende

Bolter Kaspar

Dekoratives Flechten mit Weiden

Am 15. und 20. Juni 2011 veranstaltete der OGV Alberschwende einen Kreativ-Kurs zum Thema „Dekoratives Flechten mit Weiden“ mit den Kursleiterinnen Renate Moosbrugger und Sigrid Schertler aus Wolfurt. Geplant war ein Abend mit begrenzter Teilnehmeranzahl. Auf Grund regem Interesse und einer hohen Anmeldezahl veranlasste Organisatorin Agnes Sohm, dass ein zweiter Kursabend abgehalten wurde.



1. Kursabend am 15.06.2011 (Bereuter Sybille)

Kursort war auf dem Gelände der Gartenlaube von Renate und Andreas Dür. Einleitend zeigten die beiden Fachfrauen die grundlegende Technik des Flechtens. Mit etwas handwerklichem Geschick und Kreativität ist mit Weidenruten zu arbeiten eigentlich gar nicht so schwer, weil man zum einen das Material an den Grabenrändern finden kann und zum anderen der Produkterzeugung keine Grenzen gesetzt sind. Weiters zeichnet sich Weidenflechten auch dadurch aus, dass dazu nur ganz wenig Ausrüstung benötigt wird.



2. Kursabend am 20.06.2011 (Bolter Monika)

Zwischendurch und zum Abschluss wurden Getränke und Blechkuchen, von mehreren Personen gesponsert, den Kursteilnehmern angeboten.

Bolter Kaspar

Ausflug – 4-Täler Fahrt Vorarlberg

Am Samstag, dem 25.06.2011, hat der OGV Alberschwende alle seine Mitglieder zum heurigen Vereinsausflug eingeladen.

Um 08:15 Uhr morgens hat unser Chauffeur Wolfgang in Müselbach begonnen, mit einem Tandembus seine ersten Fahrgäste einzusammeln. Die Route führte uns durch das Rheintal in den Walgau zur „Ideengärtnerei Müller“ in Thüringen. Dort zeigte uns Hausherr Markus Müller persönlich und mit Humor den großen Gartenproduktionsbetrieb an der Walgaustraße, der im Jahre 1957 von seinen Eltern gegründet wurde. Getränke wurden uns angeboten, und zum Abschluss durfte jeder Ausflugsteilnehmer als Geschenk eine „Andenbeere“ mit nach Hause nehmen.



Weiter ging die Fahrt ins Große Walsertal nach Sonntag zur Erlebnis Schausennerei „Haus Walserstolz“ zum Mittagessen. Nach einer deftigen Käsknöpflerpartie, einem Nachschicht und einem „Verdauerle“, wurden wir von Geschäftsführer Stefan Nigsch durch das Gebäude geführt.

Der dritte Programmpunkt war eine Führung durch die „Propstei St. Gerold“. Pater Nathanael Wirth hat dieses Kloster zur Begegnung und Sinnfindung umgewandelt und bietet himmlische und irdische Köstlichkeiten an.

Das letzte Ziel des Ausfluges war die Fahrt über die Faschina in den Bregenzerwald nach Au. Nach dem Passieren einiger enger Kurven, das anfänglich mit dem langen 3-Achser Bus für unmöglich schien, herrschte Erleichterung bei den Reisenden. Angstgefühle einiger wurden mit einem sofortigen Angebot von Likören und Schnaps durch Monika Eiler und Erich Feurstein gemindert.

Im Gasthaus „Ur-Alp“, am Ende der Tour, konnte zu Abend gegessen werden. Zu danken, außer dem Busfahrer, der uns gesund wieder nach Hause brachte, ist auch noch Peter und Franz, die mit ihrer Handorgel zur Fröhlichkeit beigetragen haben.

Bolter Kaspar



Aktuelles vom Musikverein...

Marschmusik-Wettbewerb in Schoppernau

Der Musikverein trat beim Marschmusik-Wettbewerb anlässlich vom Bezirksmusikfest in Schoppernau mit dem Stabführer Armin Maldoner an und erreichte in der Stufe C den sehr guten 3. Rang.



Bergmesse Breitenobelalpe

Der Musikverein veranstaltet auch heuer wieder die Bergmesse auf der Breitenobelalpe der Familie Winder. Die Bergmesse findet bei trockener Witterung am **Sonntag, 25. September, (Ausweichtermin: Sonntag, 2.10.) um 11:00 Uhr** statt. Die heilige Messe wird mit Pfarrer Peter Mathei gestaltet. Nach dem Festgottesdienst findet ein verlängerter Frühschoppen statt. Erstmals spielen auch die Alberschwender Jungmusik und das Alberschwender Trio Naturdrei beim Frühschoppen mit.

Wir freuen uns schon auf einen tollen Sonntag auf der Breitenobelalpe mit herrlichem Ausblick ins Rheintal und in die Bregenzerwälder Berge.

Nächste Termine vom Musikverein:

Samstag, 1. Oktober – 20 Jahre Holzbau Sohm
Sonntag, 27. November, 18:00 Uhr – Konzert Zeit für Musik in der Pfarrkirche Alberschwende mit Sonus Brass & dem MVA

Die Alberschwender Musikanten

Jungmusik Alberschwende

Aktuelles von der Jungmusik...

Jungmusiklager – Markgröninger Hütte

Die Jungmusik Alberschwende war wieder von Freitag, 2. September, bis Sonntag, 4. September, auf der Markgröninger Hütte in Alberschwende. Die Hütte bietet tolle Voraussetzungen für so ein Jungmusiklager. Neben dem gemeinsamen Musizieren kamen auch die gesellschaftlichen Spiele nicht zu kurz. So war es wieder ein lustiges Lager mit dem musikalischen Leiter Simon Gmeiner. Zum Abschluss gab es am Sonntag ein Konzert für alle Freunde & Bekannten. Herzlichen Dank an Simon Gmeiner, die Jugendreferentin Karin Hopfner und Tanja Huber, die das Jungmusiklager organisierten.



Jungmusiker-Leistungsabzeichen:

Auch heuer traten wieder einige Alberschwender Schüler beim Jungmusiker-Leistungsabzeichen vom Vorarlberger Blasmusikverband an. Es gibt 4 Leistungsstufen, beginnend mit dem Junior-Leistungsabzeichen über Bronze, Silber bis zum goldenen Jungmusiker-Leistungsabzeichen.

Folgende Schüler haben das Jungmusiker-Leistungsabzeichen mit Erfolg abgeschlossen:

Junior-Leistungsabzeichen:

Michael Hopfner, Fischbach	Saxophon mit sehr gutem Erfolg
Hannah Wernig, Fischbach	Saxophon mit sehr gutem Erfolg
Nina Bechter, Müselbach	Querflöte mit Auszeichnung
Karin Lässer, Müselbach	Querflöte mit Auszeichnung
Johannes Rusch, Müselbach	Trompete mit ausgezeichnetem Erfolg

Leistungsabzeichen in Bronze:

Petra Barbisch, Fischbach	Klarinette mit Erfolg
Lara Bitschnau, Hof	Querflöte mit sehr gutem Erfolg
Susanne Böhler, Höll	Querflöte mit Auszeichnung
Anna-Lena Hopfner, Fischbach	Oboe mit Auszeichnung
Karin Metzler, Greban	Klarinette mit Auszeichnung
Teresa Willam, Tannen	Querflöte mit sehr gutem Erfolg
Anna-Sophie Winder, Fischbach	Klarinette mit ausgezeichnetem Erfolg

Leistungsabzeichen in Silber:

Johanna Dür, Posaune	Silber mit ausgezeichnetem Erfolg
----------------------	-----------------------------------

Die Urkunden und Abzeichen werden beim nächsten Auftritt auf der Breitentobelalpe überreicht. Vorab schon Gratulation an alle Teilnehmer beim Jungmusiker-Leistungsabzeichen.

Nächste Auftritte der Jungmusik:

Samstag, 25. September – Bergmesse Breitentobelalpe
Freitag, 2. Dezember, 18:00 Uhr – Weihnachtsmarkt
Dornbirn Marktplatz

Die Alberschwender Jungmusik



Eröffnung der Ausstellung

Donnerstag, 29. September 2011, um 19.30 Uhr
im Kulturhaus Dornbirn, Rathausplatz 1, 6850 Dornbirn

Ausstellungsdauer

30. September bis 30. Oktober 2011

Öffnungszeiten

Mo-Sa 10-17 Uhr | So 14-17 Uhr

Buchung von Führungen

Stadtmuseum Dornbirn, Marktplatz 11, 6850 Dornbirn
T 05572 33077 | stadtmuseum@dornbirn.at
www.stadtmuseum.dornbirn.at

Die Wanderausstellung ist ein Projekt der Berliner Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas. Ursprünglich für Deutschland konzipiert, wurde die Ausstellung vom Verein „Personenkomitee Gerechtigkeit für die Opfer der NS-Militärjustiz“ in Zusammenarbeit mit dem Verein Gedenkdienst für Österreich adaptiert.

Für die Ausstellung in Vorarlberg zeichnet das Stadtmuseum Dornbirn (Hanno Platzgummer) verantwortlich. In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk (Karin Bitschnau), der Johann-August-Malin-Gesellschaft (Kurt Greussing) und erinnern.at (Werner Bundschuh) wurde die Ausstellung mit Vorarlberger Beispielen ergänzt.



Begleitende Veranstaltungen zur Ausstellung

Mo 26.09.11 | 20 Uhr | Metrokino, Bregenz
Dokumentarfilm: Wilde Minze A 2009
Mit der Zeitzeugin **Helga Emperger**
Ein Film von starken, mutigen Frauen. Vom Überleben und Weiterleben in Vergangenheit und Gegenwart.

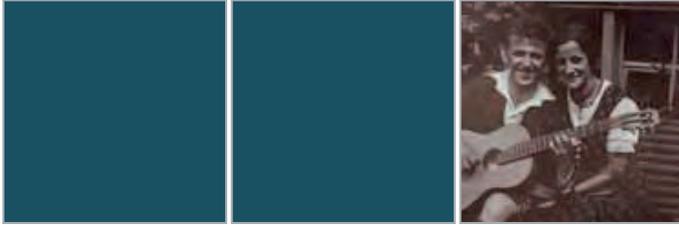
Do 29.09.11 | 19.30 Uhr | Kulturhaus Dornbirn
Eröffnung der Ausstellung mit Vortrag
Harald Welzer, Sozialpsychologe, Essen:
Soldaten – wie das Unvorstellbare zum Normalen wird
In von Briten und Amerikanern eigens eingerichteten Lagern wurden deutsche Kriegsgefangene aller Ränge und Waffengattungen heimlich abgehört. Sie sprachen über ihre Sicht auf die Gegner, auf die eigene Führung – und über ihre Gefühle beim Kämpfen und Töten.

Fr 30.09.11 | 20 Uhr | Spielboden, Dornbirn
Film: Heidenlöcher D/A 1985
Im Kriegswinter 1942/43 verrät der Sohn eines Bauern aus Enttäuschung, nicht an die Front geschickt zu werden, einen von der Bevölkerung heimlich versorgten Deserteur an die Gestapo. Nach authentischen Vorfällen inszeniertes Gebirgsdrama.

Do 06.10.11 | 19.30 Uhr | Stadtmuseum Dornbirn
Michael Viebig: Deserteure der Wehrmacht
Der Mitarbeiter der Gedenkstätte „Roter Ochse“ in Halle/Saale erläutert die Justiz und die Todesurteilspraxis der Wehrmacht sowie die Vollstreckung in zivilen Vollzugsanstalten.

Mi 12.10.11 | 20 Uhr | Kleiner Reichshofsaal, Lustenau
Meinrad Pichler: Auf der Flucht
Der Höchster Hilar Huber hat Hitler den aufgezwungenen Kriegsdienst aufgekündigt und sich auf abenteuerlichen Wegen nach Hause und in immer wieder neue Probleme begeben. Ein ganz außergewöhnliches Kriegsschicksal.

Filmcover DVD Heidenlöcher, D/A 1985



Do 13.10.11 | 20 Uhr | Stadtmuseum Dornbirn
**Univ. Prof. Klaus Amann, Klagenfurt: Flucht vor den Fahnen.
 Krieg und Desertion in der österreichischen Literatur**

Fr 14.10.11 | 20 Uhr | Hermann-Gmeiner-Saal, Alberschwende
**„Treu bis in den Tod“ – für wen und was? Vom Umgang mit
 Wehrmachtsdeserteuren nach 1945 im Bregenzerwald
 Podiumsdiskussion mit Kurt Bereuter (Kulturforum Bregenzer-
 wald), Andreas Hammerer (Egg.Museum), ObstLt. Alwin Denz
 (Kameradschaftsbund), Hanspeter Sutterlüty (Theologe) und
 einem Zeitzeugen. Einführung durch Werner Bundschuh,
 Moderation Kurt Greussing.**

Was bedeutet Erinnerung an den Krieg heute, an wen und an
 was will man sich erinnern – und wer bestimmt das Wie?

Di 18.10.11 | 20 Uhr | Geroldshus, St. Gerold
**Markus Barnay: Einsicht und Wideretzlichkeit – Der Zweite
 Weltkrieg und die Menschen an der Peripherie
 Thomas Gamon: Deserteure im Großen Walsertal – Ihr Schicksal
 während des Zweiten Weltkriegs und die Nachrede nach 1945**
 Im Großen Walsertal entzogen sich immer wieder junge Männer
 der Wehrmacht – einige mit Erfolg, andere mit tragischem Ende.
 Solche Gehorsamsverweigerungen waren gerade im bäuerli-
 chen Milieu abgelegener Täler anzutreffen.

Do 20.10.11 | 20.30 Uhr | Spielboden, Dornbirn
Film: Der Fall Jägerstätter A/D 1971
 Die authentische Geschichte eines einfachen Mannes, der es
 aus Gewissensgründen ablehnte, einer Wehrmacht zu dienen,
 die einen verwerflichen Krieg führte.

Mo 24.10.11 | 19.30 Uhr | Festsaal BG Gallusstraße, Bregenz
Andreas Eder: Bregenzer im Widerstand gegen die Wehrmacht
 Veranstaltet von ACUS, Pax Christi und Bildungswerk Bregenz,
 Moderation Herbert Pruner.

Ernst und Maria Volkmann, ca. 1930

Kulturforum Bregenzerwald
 Obmann
 MMag. Kurt Bereuter
 Vorholz 263
 6861 Alberschwende
 05579/4386
 www.kulturforumbregenzerwald.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

Aus Liebe zum Menschen.

Gesundheits- und Soziale Dienste

**Bewegung bis ins Alter
 Bewegung zum Wohlfühlen
 Machen Sie mit – bleiben Sie fit!**

Beginn: Dienstag, 20.9.2011, 09:15 Uhr

Ort: Sozialzentrum im Therapieraum
 Kosten: 10 Stunden Kurs € 17,-

Unsere Ziele:

Osteoporosevorbeugung, Erhaltung und Verbesserung der
 Beweglichkeit, Kräftigung und Entspannung der Muskulatur,
 Anregung des Kreislaufs und Stoffwechsels, Schulung der
 Koordination und Reaktion, Gedächtnistraining, Übungen mit
 Musik, versch. Geräte, Tänze und Spiele.

Auf ein fröhliches und gemeinschaftliches Beisammensein freut
 sich

Maria Gmeiner

P.S.: Geselligkeit und Lachen sind die beste Medizin gegen
 Einsamkeit und Langeweile!



35. Ortsvereineturnier des FC Sohm Alberschwende

Am Sonntag, den 14. August 2011, ging das 35. Ortsvereineturnier des FC Alberschwende bei Kaiserwetter über die Bühne. Sehr gut angenommen wurde der veränderte Turniermodus. Es musste immer mindestens eine Dame (Mädchen) pro Mannschaft auf dem Spielfeld sein. Aber vor allem auch das Völkerballturnier machte den Teilnehmern sichtlich Spaß.

Gewonnen hat das Fußballturnier die Mannschaft vom Kneippverein Alberschwende. Das Völkerballturnier hat der Schiclub für sich entscheiden können.

Fußball:

1. Kneippverein
2. Blue Moon
3. EHC Bregenzerwald
4. Kameradschaftsbund
5. FC Stauder
6. Musikverein

Völkerball:

1. Schiclub
2. Feuerwehr
3. ALDI II
4. Wagenbauer
5. Tennisclub
6. ALDI I
7. Faschingszunft



Wir möchten uns bei allen teilnehmenden Vereinen recht herzlich bedanken.

Ein großer Dank gilt allen Helfern, vor allem den beiden Hauptverantwortlichen Andreas Metzler und Ferdl Fink.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen Sponsoren. An dieser Stelle möchten wir die Firma dMT von Reinhard Winder nennen.



Jahreshauptversammlung des FC am 8. Juli 2011

Herbert Kaufmann konnte von einem sehr erfolgreichen Vereinsjahr berichten. Sportlich gab es 3 Meistertitel: Future League (schon zum 2. Mal in Folge), U15 und U11. Zusätzlich stieg das 1b-Team als Vizemeister von der 4. in die 3. Landesklasse auf (bereits in der vorigen Saison wurde der Aufstieg von der 5. in die 4. LK geschafft).

Weiters sind FCA-Spieler auch „höherklassig“ sehr erfolgreich: Lukas Jäger und Rene Fink spielen derzeit in der dritthöchsten Spielklasse von Österreich (Regionalliga). Lukas ist in Altach bei den Amateuren (darf sogar mit den Profis aus Altach mittrainieren) und Rene spielt beim FC Hard.

Zu den großen „Highlights“ zählt auch die Gründung der Ballschule. Der Tennisclub und der FC-Alberschwende bieten in Kooperation eine wöchentliche Trainingseinheit an, welche sich Ballschule nennt. Ballschule heißt: Kinder spielen mit verschiedenen Bällen (Geräten) auf unterschiedlichem Untergrund vielfältige Spiele. Dadurch soll die Kreativität und Spiellust der Kinder gefördert werden.

Weiters konnte Herbert Kaufmann von sehr erfolgreichen Nachwuchshallenturnieren Ende Jänner/Anfang Februar 2011 in Alberschwende berichten. Auch das Fassdaubenrennen mit 108 Teilnehmern war eine tolle Veranstaltung. Es gäbe noch vieles zu berichten – dies würde allerdings diesen Rahmen sprengen. Besuchen Sie einfach unsere Homepage: www.fcalberschwende.com; diese wird von Stefan Betsch ständig aktuell gehalten. Somit sind Sie immer informiert, was gerade beim FC passiert.

Vorstellung der Mannschaften für die neue Saison samt Trainer:

Dieses Jahr war es nicht einfach, für alle Mannschaften Trainer zu finden – doch wir haben es geschafft:

1. Kampfmannschaft	Trainer: Goran Milovanovic
1b-Mannschaft (spielt in Buch)	Antonio Milovanovic
Future League	Rene Metzler
Damen Mannschaft	Sebastian Spettel und Jakob Gmeiner
U 17	Leo Jäger und Andreas Barta
U 16 Mädchen	Klaus Fröis und Sigi Zeitfogel
U 15	Alexander Oss, Norbert Lehner und Jan Gmeiner
U 12	Bernd Graf und Raimund Bereuter
U 9	Michael Kaufmann und Gerhard Rhomberg
U 7	Ewald Willam und Teresa Willam

Wenn ihr Kind Lust verspürt, um sich einmal beim Fußball-sport zu versuchen, gibt es jederzeit die Möglichkeit, auf einige Trainings zu kommen. Es entstehen dadurch keinerlei Kosten oder Verpflichtungen. Melden Sie sich einfach bei einem genannten Trainer oder schreiben ein Mail an ewald.willam@fcalberschwende.com.

Es ist schön, wenn Kinder eine herausfordernde, gesunde und für das soziale Verhalten (Mannschaftssport) zuträgliche Freizeitbeschäftigung haben.

Der Vorstand des FC-Sohm-Alberschwende



Fußball-Camp vom 29. Juli bis 31. Juli 2011

Zum 11. Mal leitete Richard Berchtold das bereits traditionelle Alberschwender Fußball-Camp für unsere Nachwuchsfußballer. Zusammen mit Elfriede Berchtold als Küchenchefin und Betreuerin (sie macht das ebenfalls schon 6 Jahre) mussten 35 Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren (Jg. 1997 bis 2006) für drei Tage (Freitag Vormittag bis Sonntag Nachmittag) versorgt werden.

Mit einem Unkostenbeitrag von nur € 35,- (nach 10 Jahren um € 30,-) konnten den Kindern 7 Trainingseinheiten, 7 Mahlzeiten, 4 Jausen und ein schönes Freizeitprogramm (25 Meter Wasserrutsche bei Platzregen am Freitag Nachmittag, Abendwanderung mit Eisessen in Dreßlen am Freitag Abend, Kinoabend mit Popcorn und Limo am Samstag, Outdoor-Spiele (Baseball, Pedalo, Diabolo, Slackline,...) geboten werden. Außerdem erhielten die Kinder auch heuer ein T-Shirt mit dem Fußball-Camp-Logo. Dieses günstige Angebot ist ein Verdienst der vielen ehrenamtlichen Helfer sowie der genannten Hauptorganisatoren. In der Küche waren insgesamt 15 Mütter und Väter fleißig. 11 Trainer (Spieler aus den Kampfmannschaften) waren abwechslungsweise für die verschiedenen Trainingseinheiten verantwortlich. Für die Nachtwache waren Bernd Graf und Tobias Berchtold verantwortlich – vielen Dank. Ein herzliches „Vergelt's Gott der Bücherei Alberschwende für die Ausleiher der Outdoor-Spiele. Am Sonntag Nachmittag wurde das bereits zur Tradition gewordene Abschlussturnier gespielt. Dabei konnten die Eltern bei Kuchen und Kaffee ihren Sprösslingen zuschauen.



Dieses Fußball-Camp ist alle Jahre ein Höhepunkt und ein besonderes Erlebnis für unseren Nachwuchs. Eine Betreuerin hat einmal gesagt, es ist schön zu beobachten, wie hier teilweise die älteren Kinder die jüngeren Kinder unterstützen und ihnen helfen. So entsteht Kameradschaft. Die Kinder haben eine wunderbare Gelegenheit, sich in einer Gruppe, wo man Tag und Nacht zusammen ist, zusammen „zu raufen“. Dieser soziale Aspekt ist besonders wertvoll.

Ein großes Dankeschön allen freiwilligen Trainern, Organisatoren und Helfern. Besonderer Dank an Richard und Elfriede.

Alberschwende FC

BAUSTEINAKTION FÜR DEN RASENPLATZ



Ablauf:

- Einteilung des Fußballplatzes in 20 Felder
- jedes Feld hat 50 Lose (Verkaufspreis à € 10,-)
- ab dem 17.9.2011 werden in den Pausen der Heimspiele jeweils 2 Felder ausgespielt (Feldnummer und Sachpreis werden gezogen)
- die letzten Felder sowie der Hauptpreis werden beim Saisonfinale am 16.6.2012 verlost

zu Gewinnen:

- Hauptpreis (Raiba Sparbuch im Wert von € 1.000,-)
- 20 tolle Sachpreise (Saisonkarten Schlifte Alberschwende, Jahresbedarf an Eiern, Konzert & Dinnerkarten, Gutscheine vom Mohrenlädlele,...)
- der Hauptpreis wird aus ALLEN Losen gezogen

Kontakt:

Michael Kaufmann 0699/81824727





Abenteuerstunde

Im Rahmen des Sommerprogramms 2011 vom Familienverband Alberschwende luden die Alberschwender Pfadfinder am 1. September zur "Abenteuerstunde" ein. Von 17 bis 20 Uhr konnten alle Abenteuerlustigen einiges aus der Pfadi-Erlebniswelt kennenlernen und sich im Knoten-binden, Bodenzeichen-lesen, bei Geschicklichkeitsspielen usw. versuchen. Danach wurden Würstchen und Stangenbrot am Feuer gebrutzelt und "Wotan Schuh" getanzt. Wie viel Spaß der Abend allen machte, vermitteln die Fotos auf pfadi-alberschwende.com, und eine begleitende Mutter drückte ihre Begeisterung für die abenteuerlichen Stunden mit diesen Worten aus: "Es ischt soooooo schö gsi".

Im September 2011 starten die Pfadis wieder ihre regulären Heimstunden:

Wichtel (Mädchen 6 bis 10 Jahre)

ab 21.9.2011, jeweils Mittwochs von 18:00 bis 19:00 Uhr
Wölflinge (Buben 6 bis 10 Jahre)

ab 20.9.2011, jeweils Dienstags von 18:00 bis 19:00 Uhr
Guides/Späher (Mädchen/Buben 11 bis 14 Jahre)

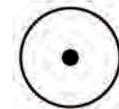
ab 22.9.2011, jeweils Donnerstags von 18:30 – 20:00 Uhr
Caravelles/Explorer (Mädchen/Burschen 15 bis 17 Jahre)

ab Dienstag, 27.9.2011, 19:00 – 21:00 Uhr

Sommerlager 2011

Vom 16. bis 23. Juli verbrachten die Alberschwender Pfadfinder ihr Sommerlager als Gäste bei den Pfadfindern in Metzgingen. Die Anreise erfolgte mit Privatautos, und Röbi brachte wie immer den Anhänger mit allen Lagerutensilien und dem Gepäck zum Lagerplatz. Wegen einer

Schlechtwettervorhersage wurde die Lagereröffnung in die geräumige Jurte verlegt, in der es neben einem wärmenden Feuer auch einen Topf mit heißem Tschai gab. Das abwechslungsreiche Programm der Lagerwoche brachte viel Spaß bei Orientierungsläufen, bei der Pfadi-Olympiade, bei Wasserschlachten, Volleyballspielen, beim Besuch im Stuttgarter Tierpark Wilhelma uvm. Gelernt wurde auch einiges, z.B. Erste-Hilfe-leisten oder Feuer ohne Zündhölzer zu entzünden. Das Feuerbohren klappte nicht, mit der Lupe hätte es funktioniert, wenn da nicht immer so viel Wolken gewesen wären, aber mit dem Feuerstahl (eine Art Feuerstein) funktionierte es, und so kann voller Stolz gesagt werden, dass die ganze Woche über weder Zündhölzer noch Feuerzeuge im Einsatz waren. Auch vom Sommerlager gibt es jede Menge Fotos auf pfadi-alberschwende.com. Ein herzliches Dankeschön für die schöne Lagerwoche geht an alle Teilnehmer, Eltern, Helfer und besonders an die Metzinger Pfadfinder für die tatkräftige Unterstützung.



"Ich habe meine Aufgabe erfüllt und bin nach Hause gegangen."

Wie nah Freude und Trauer beieinander liegen, erlebten die Pfadfinder im Sommer 2011, denn sie mussten sich im August für immer von Ehrenobmann Roman Rebholz verabschieden.

Roman kam über seine Söhne zu den Alberschwender Pfadis. Er war zuerst Schriftführer, dann Kassier (während des Heimbaues) und dann zwölf Jahre lang Obmann. Sein Versprechen legte er beim Sommerlager in Salzburg,

Kohlschnait, im Rahmen des Elternabends ab. Roman war ein sehr geselliger Mensch. Wir erlebten viele lustige Stunden mit Roman, es gab interessante Gespräche, und er nahm sich immer die Zeit, seine Kontakte zu pflegen – mit dem Landesverband, mit befreundeten Pfadfindergruppen, mit der Gemeinde, mit anderen Vereinen in der Gemeinde, mit der Partnerschaftsgemeinde Aßmannshardt und vielen mehr. Roman Reholz hatte einen wachen Geist. Er philosophierte gerne und sah viel Schönheit und Kraft in den



Gespanntes Warten – was werden wir bei der Abenteuerstunde erleben?

Steinen. Dieses Erleben hat er an andere weitergegeben, indem er wunderschöne Sachen aus Stein schuf und sie verschenkte.



Gemütlicher Pfadi-Abend in der Jurte – für Wärme sorgten Feuer und Tschai, das ist ein Früchtepunsch mit frischen Beeren.

Roman war uns ein Vorbild in Vielem. Es war schön zu sehen, wie er die Pfadfinder-Idee für sich und mit seinen Kindern und Enkeln gelebt hat. Es war schön zu sehen, wie er seine Aufgaben oder anstehende Probleme diplomatisch und zugleich geradlinig bewältigte. Es war schön zu sehen, wie er auf Jeden mit der großen Herzlichkeit, die er in sich trug, zuzuging. Die Geschichten, die Roman erzählte, seine Herzlichkeit, seine Hilfsbereitschaft und seine humorvolle Art werden unvergessen bleiben. Roman Reholz war mit Leib und Seele Pfadfinder und als Ehrenobmann bis zum Schluss voll aktiv mit dabei. Vielen Dank, Roman, und Gut Pfad.



Rettungshunde Staatsmeisterschaft

wiederum toller Erfolg für das Rettungshundewesen
in Vorarlberg

Die Temperaturen bei der diesjährigen internationalen Rettungshunde Staatsmeisterschaft in Gmunden-Regau / Oberösterreich waren wohl ebenso hoch wie die Spannung der einzelnen Bewerbe.

108 Rettungshunde-Teams aus Österreich, Deutschland, Slowakei, Kroatien, Slowenien, Ungarn sowie Holland kamen zum SVÖ Gmunden-Regau, um den Staatsmeister in den Kategorien Flächen-, Trümmer- und Fährten-suche zu ermitteln.

Die Sparten Unterordnung und Gewandtheit fanden auf dem Trainingsgelände des SVÖ in Pinsdorf statt. Die Such-Bewerbe (Nasensuche) je nach Kategorie auf einem umliegenden Gelände in der näheren oder etwas entfernteren Gegend.

Für das ÖRV Rettungshunde Ausbildungszentrum Alberschwende startete unser Obmann Jürgen Egger mit seinem Australien Sheperd „Cuba“. Jürgen zeigte mit seinem Hund Cuba, welcher trotz einer eben überstandenen Magen-Darm-Infektion körperlich etwas geschwächt war, zu was ein einsatzfähiger Hund im Stande ist. Und so erreichten die beiden in der Kategorie Flächensuche den verdienten 10. Platz von den insgesamt 45 Startern. In der Ausscheidung zum österreichischen Staatsmeister sogar den verdienten 7. Rang und in der Mannschaftswertung den ausgezeichneten 4. Rang.

Für alle, die mitgereist sind, um die Daumen vor Ort zu drücken und mitzufiebern, war es nicht nur spannend.

Die Stimmung unter den Hundefreunden war freundschaftlich, gesellig und spaßig. So freut sich jeder auch über die Erfolge der anderen, und natürlich wurde an den drei Tagen auch viel „fachgesimpelt“.

Kontaktperson: Jürgen Egger
Adresse: Kleimath 403, 6951 Lingenau
Telefonnummer 0650 / 66 600 62



Jürgen Egger mit Cuba



treffpunkt: TANZ

**... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!**

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Montag 3. Oktober 14:15 – 16:00 Uhr mit Helene
Montag 17. Oktober 14:15 – 16:00 Uhr mit Helene

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

Einladung zur Fahnensegnung des KB-Müselbach

25.09.2011 – Schulplatz Volksschule Müselbach

Programm:

08:20 Uhr	mit Frühstücksmöglichkeit beim Festplatz (VS Müselbach)	15:00 Uhr	Ziehung der Tombola Hauptpreise: 1 Sony Flatscreen TV (Elektro Willi) 1 Stihl Rasentrimmer (Werkzeuge Herburger) 1 Hitachi Akku-Bohrschrauber (Werkzeuge Herburger) 1 Metabo Alles-Sauger (Werkzeuge Herburger) 1 Salomon 3-in-1 Jacke Und viele weitere Sofortpreise
09:10 Uhr	Aufstellen der Fahnen Abordnungen		Erinnerungsgeschenke an die teilnehmenden Abordnungen und Gäste
09:30 Uhr	Hl. Messe mit Fahnensegnung und Gedenken an die Opfer der Kriege		
11:00 Uhr	Begrüßung durch Obmann und/oder Bgm. Reinhard Dür anschließend MV Müselbach mit Frührschoppen	16:00 Uhr	
12:00 Uhr	Festansprache durch OAR Obstlt. Alwin Denz mit Ehrungen Unterhaltung mit der Musikgruppe		Änderungen im Programm sind möglich!



bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

Einladung zur Ausstellungsführung

„Im Hohzigleabo“
im Angelika Kauffmann Museum in Schwarzenberg

Gemeinsam treten wir durch die „gekranzte“ Haustüre in das 450-jährige Vorderhaus ein, in dem das Heimatmuseum Wohnkultur und Arbeitsleben früherer Tage anschaulich erlebbar macht. Wir erfahren Interessantes über Brauchtum rund um die Hochzeit: Brautrodel, Stuchoschappale, Brautbesteck uvm. Weiters sehen wir eine Bildergalerie von Bregenzerwälder Hochzeitspaaren aus den letzten hundert Jahren.

Wann:

Dienstag, 18. Oktober 2011
Wir fahren mit dem Linienbus 40.
Abfahrt: Alberschwende/Dorfplatz – 13:50 Uhr, Müselbach L200 – 13:58 Uhr
Ankunft: Schwarzenberg/Dorfplatz – 14:08 Uhr

Programm:

Führung durch die Ausstellung. Anschließend werden wir im Café Angelikahöhe mit Kaffee und Kuchen empfangen.

Rückfahrt mit dem Linienbus 40.

Abfahrt: Schwarzenberg/Dorfplatz – 17:47 Uhr
Ankunft: Müselbach L200 – 18:00 Uhr, Alberschwende/Dorfplatz – 18:06 Uhr

Anmeldung:

Bei Andrea, Tel. 85 7 69, und Martha, Tel. 7127,
bis Sonntag, 16. Oktober 2011

Sei auch du dabei!

Alle Bäuerinnen und Gäste sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf dich.

Andrea, Annemarie, Herta, Ingeborg,
Martha, Katharina und Renate

ineluaga

2. Oktober 2011, 10:00 bis 18:00 Uhr
bei Familie Johanna und Konrad Bereuter
Achrain 67

Wir laden euch am 2. Oktober herzlich ein, Einblicke in den Alltag auf dem Bauernhof zu bekommen. Dafür bieten wir Führungen durch unseren Betrieb sowie Köstlichkeiten aus heimischer Landwirtschaft.

Fühschoppen mit Live-Musik
und ganztägige Bewirtung

Mit **Kinderprogramm**
und **Streichelzoo** für
unsere kleinen Gäste!



Auf euer Kommen freuen sich d'Küafar!

Ein
Dorf
steigt
hinab...

KAR FESCHT

Samstag,
17. September

In Lässer's Kär

kocht die „Tante Emma“
Kleines und Feines.

In der alten Schmiede

laden Margot u. Valentin
zu „Bayrischem“.

Im Lässer-Hof

lässt Genusswirt Lothar
ur-österreichische „Tauben“ steigen.

Im Kassa-Kär

bei Stefan, Reinold und Thomas
wird's „Spanisch“.

In Lässer's „SuStall“

macht die Kulturmeile auf
„Französisch“.

Lass es rund gehen...
von Land zu Land...
mit „Wein, Weib und Gesang“...
(mit dabei: die Liedermänner und -
Frauen)

ab 15.50 Uhr, bzw. 16.06 Uhr
(je nach Bus)

„Letschta Bus“: 22.06 Uhr,
bzw. 22.50 Uhr

(je nach Richtung,
siehe öffentl. Busfahrplan.)



Tag der offenen Tür

Samstag, 1. Oktober 2011, ab 10 Uhr

20 Jahre

**Feiern Sie gemeinsam
mit uns!**

- Präsentation 20 Jahre
- Betriebsführungen
- Musikalische Umrahmung
Musikverein Alberschwende
- Speis und Trank

**Wir freuen uns auf
Ihr Kommen! Feiern
Sie mit bis 17 Uhr!**



HOLZBAUTECHNIK
SOHM

6861 Alberschwende, T 05579/7115-0, F 05579/7115-17, office@sohm-holzbau.at., www.sohm-holzbau.at

Die Zeit vergeht, ohne viel zu fragen.



Unser Papa durfte in seinen 70 Lebensjahren in vielen Vereinen mitarbeiten, war es in der Raiffeisenbank in seiner ersten Tätigkeit, war es in der Gemeinde oder in den Gremien des Bauernstandes bis hin zum Seniorenbund als seine letzte Tätigkeit.

Er hat in dieser Zeit sehr viele schöne Jahre erleben dürfen, in denen er bei vielen Aufgaben mithelfen und viel Positives mitgestalten konnte.

In all diesen Jahren hat er viele Freunde gefunden, ihm ist aber auch bewusst, dass er viele Mitstreiter und Gleichgesinnte gebraucht hat, um etwas zu bewegen.

Unser Papa ladet auf diesem Wege seine Freunde, Weggefährten und alle, die ihn wertschätzen und kennen,

in das neue Wirtschaftsgebäude zu Liane und Alwin
auf Hintereggen 52 ein.

Wir freuen uns auf einen schönen Geburtstag in fröhlicher Runde.

Sigrid, Claudia, Alwin, Irene, Roman, Conni

Bitte kein Geschenk mitbringen, ein zahlreicher Besuch wäre Papas größter Wunsch!

„Mensch sei gut zu deinem Körper; auf dass deine Seele Freude hat, darin zu wohnen.“

In diesem Sinne wollen wir in dieser Fastenzeit unserem Körper und damit auch unserer Seele Gutes tun.

„Heilfasten mit Marianne“

Warum Fasten?

Das Wort Fasten bereitet vielen Menschen großes Unbehagen. Dabei ist Fasten etwas ganz anders als Hungern. Hungern wird durch äußere Umstände erzwungen. Beim Fasten handelt es sich dagegen um einen freiwilligen Nahrungsverzicht.

Die Vorteile des Fastens:

Ihre Sinne werden geschärft.
Sie haben mehr Zeit für sich.
Sie werden ruhiger und ausgeglichener.
Ihre Fettreserven werden abgebaut.
Sie erhalten neue Energie.
Sie bekommen neue Einsichten und Perspektiven.
Gemeinsam Fasten verbindet.
Fasten bietet die Chance, den Tag bewusster zu erleben.

Termine: 09:00 Uhr oder 19:00 Uhr
(Abendkurs nur bei genügend Teilnehmern)

Donnerstag: 13.10.2011 Fasteneinstimmung
Fragen rund ums Fasten werden an diesem Tag geklärt.
Die Teilnehmer erhalten den Birnbrei, der zur Ausleitung notwendig ist.

Montag, 17.10.2011 bis 22.10.2011 – Fastenwoche
Die regelmäßigen Treffen dienen dazu, sich auszutauschen und sich zu stärken.

Weiterer Termin:
Fasteneinstimmung: 17.11.2011, 19:00 Uhr
Fastenwoche: 21.11.2011 – 26.11.2011, 19:00 Uhr

Treffpunkt: Café Tante Emma – Rückwärtiger Eingang!

Kosten: € 55,- (inkl. Birnbrei)

Infos und Anmeldung:
Marianne Eberle, Tel. 3350, marianne.eberle@gmx.at



aus der Pfarrei

Erstkommunion



„Gottes Wort“ führt uns zu den wahren Schätzen des Lebens

„Gottes Wort führt uns zu den wahren Schätzen des Lebens“. Diesen Satz hat ein Erstkommunion-Kind bei der sehr schön gestalteten Messfeier am Weißen Sonntag als Gedanke vorgetragen.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Anita Eiler, den Tischmüttern/-vätern, unserem Pfarrer Peter Mathei und allen anderen guten Geistern bedanken, die zur Vorbereitung unserer Erstkommunion-Kinder und der

Gestaltung des schönen und feierlichen Gottesdienstes beigetragen haben. Diesbezüglich hat sich im Vergleich zu der Zeit, als meine Generation Erstkommunion gefeiert hat, doch einiges eindeutig zum Guten entwickelt. Die intensive und altersgerechte Vorbereitung auf dieses besondere Fest bietet jedenfalls gute Voraussetzungen, dass das „Weizenkorn“ in die jungen Seelen eindringen kann.

Der eingangs zitierte Satz beinhaltet soviel Weisheit, dass man eigentlich gar nicht mehr viel dazu sagen müsste, sondern diesen Gedanken einfach nur auf sich wirken lassen sollte. Andererseits hat mich dieser Satz dazu inspiriert, einmal mehr ein paar Gedanken zum Wert der Sonntagsmesse zu Papier zu bringen.

P. Anselm Grün beschreibt in einem seiner vielen Bücher die Quellen unseres Lebens. Zu diesen Quellen zählen unter anderem unsere familiären Wurzeln, gute Gespräche, auch Bewegung in der Natur und vieles andere mehr. Die wichtigste Quelle bildet aber der Heilige Geist oder man könnte auch sagen „Gottes Wort“. Diese Quelle ist unerschöpflich, wir haben sie jederzeit und überall bei uns, und keine Macht der Welt kann sie uns wegnehmen.

Wir leben in einer Welt, die uns ein hohes Niveau an materiellem Wohlstand bietet, die aber auch sehr viel Einsatz von uns abverlangt. Und immer mehr Menschen haben Mühe, die vielfältigen Herausforderungen – speziell in der Berufswelt – zu meistern. Burn-out und Depressionen zählen inzwischen zu den häufigsten Erkrankungen in unserer Gesellschaft.

Offenes Singen

Zum "Offenen Singen" im Pfarrheim dahier am **Sonntag, den 25. September**, laden wir alle Sangesfreudigen recht herzlich ein.

Beginn: 20:00 Uhr

Herlinde und Toni

Die Sportwelt führt uns immer wieder sehr anschaulich vor Augen, was Menschen zu leisten im Stande sind, wenn sie viel trainiert haben und gute Kraftquellen aufgebaut haben. Dieser Zusammenhang gilt mindestens im gleichen Maße für das geistig-psychische Leistungsvermögen. Hier sind erst recht die guten Energiequellen entscheidend für eine nachhaltige Leistungsfähigkeit.

Allein schon aus diesem Grund ist es eigentlich sehr verwunderlich, warum immer mehr Menschen den Glauben (Gottes Wort) als einmalige Quelle sozusagen links liegenlassen bzw. dieses „kostenlose“ Angebot zum Teil durch sehr teure Alternativen aus dem Esoterik-Bauchladen ersetzen.

Aber natürlich geht es beim Thema Glauben um mehr als nur um eine Kraftquelle für die Herausforderungen des täglichen Lebens. Es geht um die „wahren Schätze“ unseres Lebens. Unlängst haben die Volksschulkinder von Müselbach in einem Lied besungen, was passiert, wenn der Himmel unser Herz trifft. Dann nämlich beginnt – jedenfalls ein Stück weit – der Himmel bereits auf Erden, wie es auch Caritasseelsorger Elmar Simma in einem Vortrag als wesentliches Ziel unseres Lebens und unseres Wirkens beschrieben hat.

Der sonntägliche Messbesuch ist kein Garant dafür, dass alles in unserem Leben gelingt und wir automatisch „bessere“ Menschen werden. Er bietet aber jedes Mal aufs neue die Chance, dass ein kleiner Strahl des Himmels unser Herz trifft und wir den wahren Schätzen unseres Lebens näherkommen und so ganz nebenbei auch Kraft schöpfen für die Bewältigung der Herausforderungen des Alltags.

Soziologen warnen immer häufiger und immer intensiver vor den Folgen der zunehmenden Individualisierung unserer Gesellschaft. Welchen wertvollen Beitrag diesbezüglich das Zusammenkommen der Dorfgemeinschaft zum sonntäglichen Gottesdienst leistet, werden wir vermutlich auch erst dann so richtig erkennen, wenn es diese Einrichtung nicht mehr gibt.

In diesem Sinne möchte ich Werbung für die Sonntagsmesse machen und dazu einladen, vom diesbezüglichen Angebot reichlich Gebrauch zu machen (solange es dieses noch gibt).

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Frauen und Männer, die in unterschiedlichster Art und Weise immer wieder Beiträge für eine erbauende, wohlthuende und berührende Gestaltung der Gottesdienste leisten.

Johannes Türtscher



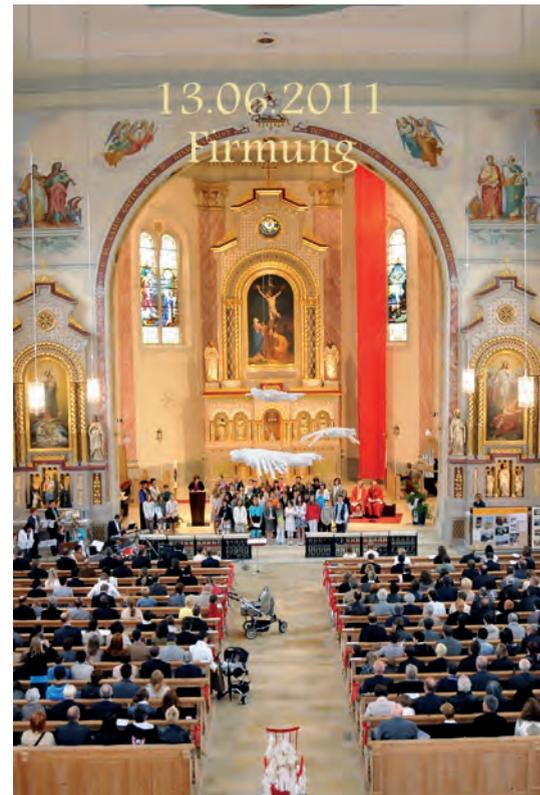
Firmung 2011 – So wie sich an Pfingsten die Türen öffneten...

Am Pfingstmontag, den 13. Juni 2011, feierten wir in der Pfarrkirche Alberschwende die Firmung. Dabei haben 37 Jugendliche der Pfarren Alberschwende und Müselbach das Firmsakrament empfangen.

Das Konzept für die diesjährige Firmmesse stammte einmal mehr aus der Feder von RL Petra Raid, die nun schon seit elf Jahren der „Motor“ unserer Firmvorbereitung ist.

Symbol beim heurigen Firmgottesdienst war die „Tauben“. Das war gleich beim Betreten der Kirche zu sehen. Drei überdimensionale Tauben (die zu diesem Zeitpunkt schon eine sehr intensive Entstehungsgeschichte hinter sich hatten) „flogen“ durch den Raum, und ein roter Stuhl, der von den Firmlingen beim Gründonnerstags-Workshop mit selbstgebastelten Tauben behangen wurde, stand im Kreuzgang.

Als Thema zogen sich wie ein roter Faden verschiedene „Tür-Bilder“ durch den Gottesdienst. Auch der Firmspender Dekan Josef Senn, der einen sehr feierlichen Gottesdienst zelebrierte, behandelte dieses Thema in seiner Predigt. Er sprach davon, dass jungen Menschen viele Türen offen stehen. Beim Betreten von manchen Türen sei aber Vorsicht geboten. Er lud ein, sich auf die Suche nach den Türen zu machen, die sich an Pfingsten öffneten... Die musikalische Gestaltung übernahm wieder der Firmchor. Dieser Chor wird bereits seit einigen Jahren immer wieder „neu gegründet“ und besteht aus den Firmlingen und sangesfreudigen bzw. musizierenden Eltern/Paten. Der Chor stand heuer unter der Leitung von Regine Sohm. Die jugendlich frischen, instrumental gefühlvoll



umrahmten Darbietungen waren für viele Mitfeiernde ein Höhepunkt des Tages: Gratulation an Regine, Sängerinnen und Instrumentalisten!

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zur Agape in die Aula der Hauptschule/VMS eingeladen.

DANKE: Ein besonderer Dank gilt RL Petra Raid für ihr unermüdliches „Werken“ rund um unser Firmprojekt. Danke auch an Erich Eiler, der wieder die Firmhomepage bereit gestellt hat. Hier sind übrigens sämtliche Fotos von der Firmung zu sehen: <http://firmung.alberschwende.info/2011/>. Danke an Hedwig und Josef Willam für die laufende Betreuung der Homepage. DANKE an Eltern und Paten: nur durch eure tatkräftige Unterstützung und euer Mittragen ist ein Firmprojekt in diesem Umfang möglich. Und schließlich: DANKE allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, dass der Firmtag zu einem ganz besonderen Tag für unsere Firmlinge werden konnte.

Für das Firmteam
Anton Fröwis



Text aus dem heurigen Firmgottesdienst:

So wie sich an Pfingsten die Türen öffneten, so kann die Firmung ein Sich – Öffnen für die Welt als Christ bedeuten. – In einer liturgischen Nacht haben wir Türen des Glaubens geöffnet und uns neue Räume erschlossen:

Eine Tür zu mir selbst, eine Tür zu anderen, eine Tür zur Verantwortung, eine Tür zu Gott, eine Tür zum Heiligen Geist. Die Gegenstände in der Kirche zeugen von der inhaltlichen und kreativen Auseinandersetzung mit den Themen. Einige Mütter und Väter und auch Jugendliche aus unserer Gemeinde haben die Vorbereitung auf die Firmung mitgetragen. Ihnen sei an dieser Stelle ein herzliches „Danke!“ gesagt für das Zeugnis ihres eigenen Glaubens, das sie hierdurch vermitteln.

Wir gehen täglich durch verschiedene Türen.

Wir kommen und gehen.

Wir öffnen und verschließen Türen.

Wir suchen Geborgenheit und Weite.

Wir möchten in uns gehen und aus uns heraus gehen können.

Wir wollen uns manchmal zurückziehen und allein sein.

Wir suchen Kontakt und Gemeinschaft.

Eine Tür ist eine Nahtstelle. Sie grenzt ab und ein.

Sie erschließt einen Zugang.

Sie führt nach innen oder nach außen.

Sie verbindet Räume miteinander.

Sie hütet ein Geheimnis.

Eine Tür kann uns viele unterschiedliche Botschaften vermitteln.

Eine Tür kann eine Einladung sein.

Eine Tür kann aber auch eine Hemmschwelle bedeuten, die auch mit entsprechender Schwellenangst verbunden ist.

Eine Tür kann eine Befreiung sein.

Eine Tür kann ein Kunstwerk sein oder auch ein

Alltagsgegenstand.

In Memoriam: Ilse Dür

Ich schreibe über das "Mädchen" Ilse, ihre Schwester Ottilia und deren Eltern Paulina und Josef Dür aus Alberschwende, Schwarzen.



Ilse ist 1941 geboren, hatte das Down-Syndrom (mongoloid). Sie durfte aber dann zur Schule gehen, lernte lesen und schreiben, bekam auch Privatunterricht von der Lehrerin Feiersinger, die heute noch lebt. Sie freute sich, dass Ilse 70 Jahre alt geworden ist.

Paulina (die Mutter) verdiente ihr Geld mit Sticken und Arbeiten in anderen Familien. Josef (der Vater) soll sehr begabt gewesen sein mit Schlosserarbeiten. Viele Bauern kamen, um feinste Arbeiten zu reparieren. Auch ein guter Mäher soll er gewesen sein. Josef war viele Jahre Mesner in der Kirche St. Martin. Ottilia, Iلسes Schwester, war sehr musikalisch, eine gute Zitherspielerin. Wegen einer Krankheit musste sie sehr früh sterben.

Nun war Ilse allein, und so musste sie ins Versorgungsheim. Durch gute ärztliche Betreuung und Pflege wurde Ilse 70 Jahre alt, ein hohes Alter für einen mongoloiden Menschen.

In der Kapelle vom Versorgungsheim feierten wir mit Pfr. Peter Mathei den Sterbegottesdienst. Viele Leute sind gekommen, um Abschied zu nehmen von Ilse. Eine kleine Gruppe ging mit dem Herrn Pfarrer zum Friedhof. Ehrentvoll durfte ich mit 80 Jahren die Urne tragen. Am Grab von Ilse verabschiedeten wir uns mit Gebeten und Muttergottesliedern. Ilse, Ruhe in Frieden!

So ist eine Ära von einer Alberschwender Familie zu Ende gegangen.

Marianna

Fischbacher Kapellenfest

Sonntag, 18.09.2011, 10:30 Uhr

Familienmesse mit Pfr. Peter Mathei
Mitgestaltung: 's Chörlä und Volksschüler
anschließend gemütliches Beisammensein auf dem Schulplatz

Suppentag Missionskreis



Am **Sonntag, den 16. Oktober 2011**, laden wir alle herzlichst zum **Suppentag** ins Pfarrheim ein.

BEGINN: nach dem 9:00 Uhr Gottesdienst

Lassen Sie Ihre Küche zu Hause kalt – wir verwöhnen Sie mit verschiedenen Suppen und vielem mehr. Natürlich gibt es auch wieder eine große Auswahl an Kuchen.



Mit unserer Aktion unterstützen wir verschiedene Projekte/Notleidende in Indien, Südafrika, Albanien...

Auf euer Kommen freut sich das

Missionsteam der Pfarre Alberschwende

Jahrstage

Sonntag, 18. September

Fam. Ferdinand Adametz und Verwandtschaft, Rohnen
Fam. Johann, Konrad und Balbina Bereuter und Kinder
Konrad, Ferdinand, Anton und Berta, Achrain
Fam. Kaspar und Anna Maria Gmeiner, Söhne Fridolin
und Gebhard, Lanzen
Anton Pobatschnig, Tannen
Rudolf, Agatha und Theresia Preuß, Gschwend
Maria Sohm, Bühel

Sonntag, 25. September

Hugo Frank, Weitloch
Hw. Pfarrer Josef Jutz
Geschwister Bereuter, Schwarzen
Fam. Martin Fuchs und Maria geb. Fröwis, Paul und Franz
sowie Klaus Fuchs, Nannen
Katharina und Gebhard Gehr, Hof
Gotthard Haas, Nannen
Martin Lässer und Katharina, geb. Dorner, Nannen
Fam. Heinrich und M. Katharina Rusch, Kinder Georg und
Peter, Anna und Gebhard, Hinterfeld
Fam. Josef Anton und Christine Spettel und Kinder, Reute
Wilma und Erich Winder, Hof
Fam. Eduard und Krezentia Wirth und Sohn Eugen
Katharina Wirth, Elisabeth und Hans Witwer, Näpfle

Sonntag, 02. Oktober

Anton Berlinger und Gattinnen Angelika und Wenefrieda
Roman Kurz und Walter Berlinger, Olga Berlinger
Arnold und Antonia Greußing, geb. Berlinger
Germana Fink, Schwarzen
Florian und Stefanie Berchtold und Verwandtschaft, Feld
Katharina Dür, Burgen
Gestifteter Jahrtag für Serafina Gmeiner, geb. Stadel-
mann und Ehegatte Josef Wilhelm und Agatha Johler,
Kinder Berta und Edmund

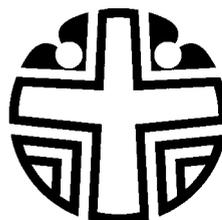
Sonntag, 09. Oktober

Roman und Rosa Bereuter mit Eltern und Geschwister,
Tannen
Regina Mayr, geb Bereuter
Karolina und Hermann und Georg Eiler
Maria Christina Eiler, Näpfle
Olga und Gebhard Freuis, Tannen
Fam. Josef Fuchs und Söhne, Nannen
Gebhard und Pia Lässer, Hof
Josef und Hermine Metzler, Dreßlen
Josef Schedler, Hof



Taufen

- 17.06. Olivia Isele, Lustenau
19.06. Lilly Elisabeth Muldrew, Nashville/USA
25.06. Kevin Noel Rohner, Höchst
23.07. Theo Bischof, Schwarzach
24.07. Susanne Bereuter, Achrain 65/1
14.08. Wendelin Winder, Lebür 166
21.08. Laura Sophie Winder, Lebür 481
28.08. Annalisa Katharina Jansenberger, Dornbirn/
Alberschwende
28.08. Norah Kaufmann, Gschwend 1056
28.08. Adrian Feuerstein, Müselbach



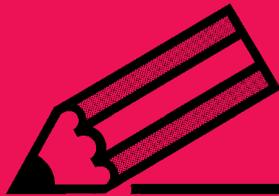
Beerdigungen

- 05.07. Alwin Huber, Rohnen 477
10.08. Roman Rebholz, Achrain 419

Maria Frieda Schedler mit Eltern, Burgen
Katharina Zwerger, Fischbach

Sonntag, 16. Oktober

Theresia Gmeiner, Abendreute
Josef und Maria Huber, geb. Freuis
Laura Eberle, geb. Huber und Eltern, Tannen
Albert Eiler, Ahornach
Walter Johler, Schwarzen



Termine

Gottesdienste

25. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	17.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	18.09.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
			Kapellenfest in Fischbach
26. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	24.09.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	25.09.	keine Frühmesse	
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		11:00 Uhr	Bergmesse Breitentobel-Alpe
			Musikverein Alberschwende
27. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	01.10.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	02.10.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse
28. Sonntag im Jahreskreis			
Sa	08.10.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	09.10.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
29. Sonntag im Jahreskreis Suppentag im Pfarrheim - Missionskreis			
Sa	15.10.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	16.10.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

Nächste Ausgaben:	Oktober 2011	November 2011
Redaktionsschluss:	3.	7.
Voraussichtliches Erscheinen:	14.	18.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

30. Sonntag im Jahreskreis Weltmissionssonntag

Sa	22.10.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	23.10.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

KRANKENKOMMUNION

Oktober

Di, 04.10.
ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 05.10.
ab 14:00 Uhr Näpfle, Lanzen, Nannen, Weitloch,
Dreßlen, Vorholz

Di, 11.10.
ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterain, Eck, Lebür

Mi, 12.10.
ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stözlzen, Achrain

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

ANBETUNG

Montag, 03.10., 19:00 – 20:00 Uhr, in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn

